



Vereinszeitung

Jahrgang 6/Nr. 12

Kitzbühel

Oktober 2017



© Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien · Titelbild: MARLIS KERSCHER



Tiroler Kaiserjägerbund
Kitzbüchel und Umgebung



Zwischenstopp bei einem Kaiserjägersmitglied in Krakauebene

Wieder können wir euch von den Aktivitäten der Kaiserjäger für die 2. Jahreshälfte 2017 berichten.

Wir Kaiserjäger nutzten eine Einladung in die Steiermark für ein verlängertes Wochenende, um einer Veranstaltung beizuwohnen. Diese Einladung haben wir durch eine befreundete Schützengarde aus der Steiermark bekommen. Unsere Fahrt führte uns nach St. Peter am Kammersberg, wo das Bezirksschützenfest stattfand und auch eine neue Fahne geweiht wurde. Schnell waren Mitglieder und Uniformierte gefunden, die mitfahren wollten. Wir Kaiserjäger organisierten für dieses Wochenende einen Bus, damit wir einen richtig schönen Vereinsausflug erleben konnten.

Eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung, die wir immer im Herbst durchführen,

ist unser Schützenschnur- bzw. Vereinsschießen. Das Besondere in diesem Jahr war, dass wir auch für unser langjähriges Mitglied Hermann Mayr ein Geburtstagschießen mitarrangiert haben. Dazu wurde extra eine Gedenkscheibe gemalt und unserem Geburtstagkind überreicht. Es wurde beschlossen, dass sie beim nächsten Schießen beschossen werden soll.

Am 17. September war es dann soweit. Viele Mitglieder und Uniformierte trafen sich in Innerstaudach zum Schießen. Durch eine sehr gute Planung und gute Zusammenarbeit mit der Schützengilde war alles schon vorbereitet.

So konnten wir pünktlich mit dem Wettbewerb beginnen. Wie sich schnell herausstellte, waren die angetretenen SchützInnen wieder voll in ihrem Element und erzielten



Heldenehrung in der Greimhalle in St. Peter a. Kbg.



Fahnenweihe in St. Peter

hervorragende Ergebnisse. Auch die weiblichen Mitglieder standen den Männern nichts nach.

Neu in diesem Jahr ist, dass für die teilnehmenden, nicht uniformierten Mitglieder Pokale verliehen werden. Dies ist einheitlich bei einer Sitzung beschlossen worden, um mehr Attraktivität für diese Mitglieder zu ermöglichen.

Die Siegerehrung und Pokalübergabe findet dann bei unserer Jahreshauptversammlung im Dezember statt. Wir wollen dieses neu eingeführte System nächstes Jahr wiederholen.

Ein weiterer Termin, der im Oktober stattfindet, ist die Gelöbniswallfahrt nach Jochbergwald, wo alle uniformierten Kaiserjäger immer wieder gerne ausrücken. Dieses Jahr ist die 95. Gelöbniswallfahrt und wir hoffen alle auf schönes Wetter.



Einzug zum Gelöbnisgottesdienst in Jochbergwald



Bezirksschützenreffen in St. Peter a. Kbg



Schützenschnurschießen: Die Ehrenscheibe, die Hermann Mayr zum 90er erhielt, wurde beschossen

Kontaktadresse:

Leonhard Moser · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1/10
Tel.: 0676 836 212 12 · E-Mail: l.moser@tele2.at



1. Tiroler Trachtenverein = Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel

Motto: Sitten und Trachten der Alten wollen wir erhalten



Jahreshauptversammlung – Ausschuss

Es liegt wieder ein interessantes Trachtler-Vereinsjahr hinter uns.

Anfang April fand die 96. Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt, welche von vielen TrachtlerInnen, zahlreichen Ehrengästen und der Presse besucht wurde. Neben der üblichen Punkte, welche behandelt wurden, gab es auch wieder einige Ehrungen.

Geehrt wurden folgende Mitglieder:

Vereinsinterne Ehrungen: Abzeichen in Bronze: Gertrude Bachmann, Sonja Bachmann und Hannes Gumpold, Abzeichen in Silber: Elfriede Wagner, Hans Wagner, Christa Seywald und Hansjörg Seywald;

Ehrungen vom Landestrachtenverband für:

65 Jahre: Ludovika und Hermann Mayer, **50 Jahre:** Midi Bachler.

Eine Überraschung gab es auch für Franz Gosch, der seit **48 Jahren** dabei ist und davon **25 Jahre** Obmann unseres Vereins war. Er wurde zum Ehrenobmann ernannt. Nach zahlreichen Feiertags- sowie kirchlichen Ausrückungen, Tagungen und Sitzungen des Tiroler Landestrachtenverbands sowie des Unterinntaler Trachtenverbands hatten wir im Jahr 2017 noch viele weitere Termine. Wir durften auch heuer wieder den Startschuss zum Vetrical Up am 25. Februar geben. In den darauf folgenden Wochen hatten wir noch unser jährliches Ostereierschießen sowie die Ostergrabwache. Anfang Mai besuchten wir das Gauderfest im Zillertal, welches wie immer eine tolle Ausrückung war. Am Herz-Jesu-Sonntag nahmen wir



Unsere Herren in Bayern

am Kirchgang teil, welcher statt der Fronleichnamsprozession abgehalten wurde. Weiters besuchten wir das Unterinntaler Trachtenverbandsfest in Kössen. Trotz des schlechten Wetters war dies eine schöne Ausrückung, bei welcher wir mit fast 50 Mitgliedern vertreten waren. Nur zwei Wochen später rückten wir zu einem Gaufest in unser Nachbarland Bayern aus. Bei schönem Wetter fand hier ein beeindruckender Umzug statt. Im August 2017 fand wieder der alljährliche Jahrmarkt der Stadtmusik Kitzbühel statt, bei welchem unser Verein mit einem eigenen Stand mitgewirkt hat. Wir danken unseren vielen Mitgliedern, die den Trachtenverein beim Jahrmarkt so tatkräftig unterstützt haben! Im September hatten wir unsere alljährliche Ausrückung zum Handwerkskunstmarkt nach Seefeld.

Nun folgt der gemütlichere Teil des Vereinsjahres. **Folgende Termine liegen noch vor uns:**

- 13. 10. UIT Herbsttagung** in Kirchbichl (Ausschuss), **19. 10. Trachtlertreff** im Vereinsheim, **26. 10. TV Kitzbühel Ausflug** nach Innsbruck, **5. 11. Seelensonntag**, **11. 11. UIT-Trachtenverbandsball** St. Johann in Tirol, **30. 11. Trachtlertreff** im Vereinsheim, **3.**



Gruppenfoto Gaudafest



Gruppenfoto Unterinntaler Trachtenvereinsfest

12. Weihnachtsfeier, 8. 12. Maria Empfängnis, 8. 12. UIT-JHV in Reith im Alpbachtal (Ausschuss)

Weiters möchten wir noch folgenden Mitgliedern, welche im letzten halben Jahr ihren runden Geburtstag gefeiert haben, gratulieren:

- Minal Busslehner, **90 Jahre;**
- Georg Berger, **80 Jahre;**
- Margit Dummer, Paul Obernauer und Wilfried Obermoser, **70 Jahre;**
- Waltraud Schwentner, Herbert, Langer und Hannes Obermoser, **60 Jahre.**

Bei dieser Gelegenheit wünschen wir auch allen anderen Mitgliedern des Trachtenvereins zu ihrem Geburtstag noch einmal alles erdenklich Gute für ihr neues Lebensjahr! Unter unserem Motto „Sitten und Trachten der Alten, wollen wir erhalten“ verbleiben wir mit trachtlerischen Grüßen.

Am 22. 3. fand unser jährliches Mitarbeiteressen beim Reithwirt in Reith statt. Alle fleißigen HelferInnen, die uns rund um unser Rennen immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, trafen sich zu einem geselligen Beisammensein und ließen sich kulinarisch verwöhnen.

Im Juli hatten wir das große Vergnügen, eine der schönsten Rennbahnen in Österreich, Baden bei Wien, besuchen zu dürfen. Nach dem Kauf von vier Tombolalosen gewannen wir den 3. Preis. Eine Delegation von 12 Personen trat die Reise an. In Baden angekommen, durften wir den Tag im VIP-Bereich bei ausgezeichnete Verköstigung verbringen. Außerdem wurde ein Rennen im Namen des Vereins ausgetragen. Auf den Fotos sehen Sie einen Teil der Delegation bei der Abnahme der Parade sowie bei der Siegerehrung. Eine Woche später stand dann auch schon die nächste Feier auf dem Programm. Eine Vielzahl an Mitgliedern und Sponsoren trafen sich im großen Zelt beim Bruggerhof zum traditionellen „Traberhohngascht“. Bis spät in die Nacht wurde gefachsimpelt und gefeiert. Nach der eher feierlastigen Sommersaison konzentrieren wir uns jetzt aber wieder auf die bevorstehende Wintersaison und beginnen langsam mit den Vorbereitungen für unser Rennen am **6. 1. 2018**. Anbei noch einige Fotos von den erfolgreichen Pferden unserer Vereinsmitglieder.



Essen nach dem Herz-Jesu-Kirchgang

Kontaktadresse:

Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at



Stadtmusik Kitzbühel

Höhepunkt des Jahres



Feuerwehrfest – Fröhshoppen

Auch wenn für die Stadtmusik noch einige Ausrückungen im Kalender stehen, kann sie schon jetzt auf ein intensives Jahr mit vielen unvergesslichen Highlights zurückblicken. Neben dem alljährlichen Frühjahrskonzert am 18. 3. (siehe April-Ausgabe 2017) stand am 28. 4. die Generalversammlung mit Neuwahlen auf der Tagesordnung. Sepp Brandstätter gab nach fast 60 Jahren seinen Rücktritt als aktiver Musiker bekannt. Die Stadtmusik bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement in den verschiedensten Funktionen. Im Anschluss fanden die alljährlichen Ausrückungen wie Erstkommunion, Maiblasen, Florianikirchgang und

Firmung statt. Im heurigen Jahr hatte die Stadtmusik wieder die Ehre, beim Feuerwehrfest den Fassanstich am Freitag und den Fröhshoppen am Sonntag musikalisch zu gestalten. Eine Woche später wirkte die Stadtmusik beim Bezirksmusikfest in Kirchberg mit. Die Musikkapelle fuhr vom 15. bis 16. 7. zum 67. Arlberger Musikfest nach Lech am Arlberg, wo sie bereits zum zweiten Mal bei diesem bestens organisierten und einzigartigen Fest als Festmusik mitwirken durfte. Am 5. 8. ging der 93. Jahrmarkt mit vollem Erfolg über die Bühne. Die Stadtmusik Kitzbühel dankt auf diesem Wege allen Besuchern und allen, die zur Durchführung beigetragen haben. Ohne die gu-

te Zusammenarbeit der Vereine, der Gastronomie und der öffentlichen Institutionen

wäre ein Jahrmarkt in dieser Form sicher nicht durchführbar. Bei 13 Platzkonzerten und einem Gipfelkonzert am Kitzbüheler Horn konnte die Stadtmusik viele Einheimische sowie auch Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern. Am 26. 8. gaben sich Marketenderin Margaretha Hirsch und Hannes Küchl das Ja-Wort. Die Stadtmusik wünscht dem frischgebackenen Ehepaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Traurigerweise musste sich die Stadtmusik am 29. 9. von ihrem ehemaligen und engagierten Musikanten und Ausschussmitglied Stephan Hofer verabschieden. Die nächsten Ausrückungen entnehmen Sie bitte der Homepage, der Facebookseite bzw. der örtlichen Presse. Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich die Stadtmusik Kitzbühel!



Ausscheiden unseres Ehrenobmannes Sepp Brandstätter als aktiver Musiker (v. l. Florian Simair, Sepp Brandstätter und Michael Schwanninger)

Kontaktadresse:

Obmann Michael Schwanninger · Tel. Nr.: 0676 836 214 37 · m.schwanninger@kitz.net
 Kapellmeister Florian Simair · Tel. Nr.: 0664 335 20 19 · florian.simair@gmx.at
 www.stadtmusikkitzbuehel.at · E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at



Bund der Tiroler Schützenkompanien schließt Reflexionsprozess erfolgreich ab:

„Nachdenken über uns“ schafft 11 Leitmotive für die Zukunft

„Auf dich kommt es an!“

325 TeilnehmerInnen in 75 Arbeitsgruppen diskutierten Grundsätzliches und „brennende“ Themen

Das Vorhaben der gemeinschaftlichen Entwicklung eines Grundsatzdokumentes, um gut für die Zukunft gerüstet zu sein, startete mit den Viertelbildungstagen im Herbst des vergangenen Jahres in Absam, Bad Häring, Kals/Großglockner und Imst. Dabei wurden jene Themen gesammelt, die aus Sicht der Mitglieder gut sind und erhalten werden sollen. Ebenso wurden jene Fehler ergründet, die einer Neuorientierung bedürfen. „Dabei war es besonders wichtig, vor allem den Mitgliedern der einzelnen Kompanien die Möglichkeit der Mitsprache zu geben. Dieser Nachdenkprozess steht daher auf breiten Beinen!“ hält der Landeskommendant Major Mag. Fritz Tiefenthaler fest.

75 Protokolle wurden in weiteren acht Workshops bearbeitet

Die in den Viertelbildungstagen gesammelten Ergebnisse wurden von der Steuerungsgruppe, Mitglieder aus allen Hierarchieebenen und VertreterInnen aus den vier Vierteln, mit Unterstützung durch die Prozessbegleiterin Sabina Frei thematisch geordnet und zusammengefasst.

Elf Leitmotive wurden ausformuliert, beschlossen und verabschiedet

In einem weiteren Schritt sichtete die Steuerungsgruppe sämtliche Inhalte aus den Offenen Foren. Das Grundsatzdokument wurde bei der Bundesversammlung im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung am Samstag, 9. September 2017 vorgestellt und verabschiedet.

Die 11 Leitmotive im Überblick:

- 1. Aktives und soziales Engagement in und mit den Kirchen**
- 2. Konsequente Arbeit in Gesellschaft und Gemeinschaft**
- 3. Gelebte Grundsätze auch durch strukturierte Bildungsarbeit**
- 4. Tiroler Identität und Landeseinheit: Unsere Treue zur Heimat**
- 5. Tracht und Brauchtum als Ausdruck der Landesidentität**
- 6. Wertschätzung der Frauen im Tiroler Schützenwesen**
- 7. Verantwortungsbewusste Jugendarbeit**
- 8. Zeitgemäße Strukturen und Entwicklung der Organisation**
- 9. Festkultur als Förderer der Gemeinschaft**
- 10. Exerzieren: Sicherheit, Exaktheit und Einheitlichkeit**
- 11. Kommunikation: „Tue Gutes und sprich darüber!“**

Diese elf Leitmotive stellen nun die Weichen für die zukünftige Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Tiroler Schützen. Und dabei kommt es auf jede und jeden an. Auf dich kommt es an!

Kontaktadresse:

Hptm. Johann Pletzer · Tel.: 0664 460 79 68
 Obm. Ernst Jenewein · Tel.: 0664 883 156 51
 E-Mail: schuetzen_kitzbuehel@gmx.at



TRAININGSBETRIEB JUBILÄUMSSCHIESSEN

SPORTSCHÜTZEN Gilde Kitzbühel

Die Kleinkaliber-Saison geht langsam dem Ende zu. Der laufende Trainingsbetrieb – vor allem samstags, wurde bereits eingestellt. Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle Jubiläumsschießen, an welchem sich viele altbekannte und auch neue Gesichter einfanden.

Das Interesse war groß und der Erfolg dementsprechend. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass so viele Leute glauben, diese Veranstaltung sei nur für Mitglieder oder professionelle Schützen. Wir versuchen über Öffentlichkeitsarbeit, mit diesem Mythos aufzuräumen, denn JEDE und JEDER dürfen daran teilnehmen.

Mittlerweile haben wir auch schon mit dem Training auf dem Luftgewehrstand begonnen. Jeden Montag ab 19 Uhr ist bereits reger Trainingsbetrieb und auch hier ist jeder willkommen, dem dieser schöne Sport Freude machen würde.

Das sogenannte „Hobbyschießen“, mit den Disziplinen stehend aufgelegt und sitzend aufgelegt (ab 70 Jahren), erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit.

Das Schießen mit der Luftpistole findet im Bezirk immer mehr Anhänger und Neueinsteiger jeden Alters.

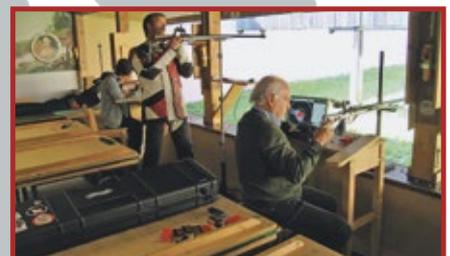
Derzeit lässt bedauerlicherweise der Nachwuchs etwas zu wünschen übrig. Obwohl wir die gesamte Leihausrüstung den Kindern (ab ca. 10 Jahren) zur Verfügung stellen können, finden wir derzeit keine Kinder für eine Ausbildung im sportlichen Schießen. Dabei handelt es sich hier um eine Sportart, bei welcher vor allem Disziplin, Konzentration und Genauigkeit erlernt werden.

Interessierte jeden Alters sind recht herzlich zum Probieren eingeladen, um vielleicht ihr neues Hobby zu entdecken.

Kontakt: OSM Hofer Stefan Tel. 0676/ 83 62 13 19

E- Mail: ho.st@me.com

Homepage: www.sportschuetzen-kitzbuehel.com



Trainingszeiten: Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr

SPORTSCHÜTZEN Gilde Kitzbühel

Pfarrau 1, 6370 Kitzbühel

Stefan Hofer: ho.st@me.com, 0676 836 21 319

Anna.Dietmann@gmx.at, Tel. 0664 500 39 81

www.sportschuetzen-kitzbuehel.com



VEREIN DER SÜDTIROLER KITZBÜHEL



WOHL IST DIE WELT SO GROSS UND WEIT ...



Sommertreffen der Heimatfernen

Das diesjährige Sommertreffen fand in Seis am Schlern statt. Zirka 50 Mitglieder des Südtiroler Vereins fuhr am Freitag, 14. Juli nach Kurtatsch zu einer Kellerbesichtigung. Nach der Weinverkostung ging es weiter nach Kurtinig zum Hotel Kurtinigerhof. Nach dem Abendessen spielte Albert mit seiner Soundmaschine auf und sang dazu viele bekannte Lieder. Am Samstag war der Höhepunkt unserer Reise. Am Dorfplatz in Seis am Schlern gab es zum Auftakt kleine Brote mit Getränken und dazu musikalische Einstimmung. Pfarrer Florian Kerschbaumer feierte den Gottesdienst in der Hl. Kreuz Kirche und wurde musikalisch vom Männerviergesang Kastelruth begleitet. Die Gemeinde und der Tourismusverband Kastelruth haben uns einen unvergesslichen Nachmittag in ihrem schönen Gemeindesaal beschert. Zahlreiche, freundliche MitarbeiterInnen bewirteten uns vorzüglich und Landesrätin Martha Stocker hielt ein vielbeachtetes und bejubeltes Referat über die



Option, die über 70.000 Südtiroler in eine neue, fremde Heimat brachten. Das alljährliche Heimatfrenntreffen nützen viele „Auswanderer“ ihre alte Heimat zu besuchen, um Verwandte und ehemalige Freunde zu treffen. Den Gemeinden in Südtirol, welche diese Heimattreffen jährlich mit großem Aufwand und Kosten organisieren, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Alle Teilnehmer erhielten persönlich von einem Mitglied der Kastelruther Spatzen ein schönes Geschenk, worüber sich jeder sichtlich gefreut hat. Nach einigen Grußworten gab es noch Kaffee und Kuchen, anschließend ging die Fahrt zurück nach Hause.

Bezirksmusikfest in Fieberbrunn

Auf Einladung der Knappenmusik von Fieberbrunn beteiligten wir uns am 30. Juli beim Bezirksmusikfest in Fieberbrunn. Der neue Weihbischof Hansjörg Hofer zelebrierte die Hl. Messe. Beim Umzug wurden wir sowie die teilnehmenden Musik- und Fahnenabordnungen von den zahlreichen ZuschauerInnen ordentlich bejubelt.

Uns wurde die reizende Fahnenpatin Ulrike Schweiger aus Fieberbrunn zugeteilt und wir durften nette Stunden mit ihr verbringen. Ein herzliches Dankeschön an sie sowie auch an den Obmann Stefan Rieser von der Knappenmusik Fieberbrunn für die gelungene Einteilung und die Einladung im Zelt.



Kulturfahrt nach Südtirol



Unsere Kulturfahrt führte uns an einem Wochenende im September ins wildromantische Ahrntal. Wir sind oberhalb der Lärchenwälder von Prettau bei der „Fuchsalm“ eingekehrt, wo wir eine zünftige Jause genossen. Am Abend nach dem Essen spielte uns im Hotel „Kaserer Hof“ eine lustige Musik zum Tanz auf. Wohl einer der schönsten Wallfahrtsorte des Landes befindet sich am Talschluss in Kasern, wo wir zur Wallfahrt in die „Heilig-Geist-Kirche“ pilgerten. Die Kirche diente einst als Knappen-

kirche für die Bergwerkleute des Prettauer Kupferbergwerks sowie als Schutz für viele Reisende, welche über den Krimmler Tauern in den Pinzgau wanderten. In der Kirche kamen die gesungenen Andachtslieder durch die gute Akustik besonders zur Geltung. Nach einer besinnlichen Stunde gingen wir zurück nach Kasern und danach zur Heimreise antraten.



Kontaktadresse:

Obmann: Josef Profanter · 6370 Kitzbühel · Bichlweg 9A
Tel. 0676 83 62 15 40 · E-Mail: profi@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Liebe Bürger unserer Stadt!

Nun ist es wieder Zeit, ihnen zu berichten, was sich in unserem Verein alles getan hat:

Auch heuer im Frühjahr waren wir mit einer sehr guten Mannschaft beim Georg Jöchel Gedächtniskegeln des TKB in Reith. Mit einem tollen Ergebnis konnten wir diese Veranstaltung abschließen.

Bei unserer Jahreshauptversammlung im Rasmushof konnten wir eine sehr positive Bilanz über unsere Vereinsarbeit ziehen. Die Nachlese über unser Jubiläum „**140 Jahre Kameradschaft Kitzbühel**“ war bestens. Von allen Seiten bekamen wir großes Lob über die Organisation sowie über den Ablauf dieser Festveranstaltung. Natürlich geht es nur gemeinsam, deshalb noch einmal ein großer Dank an Alle, die mitgeholfen haben. Auch Ehrungen konnten wir vornehmen, für unseren Kameraden Friedl Luxner, der **40 Jahre** in unserer Kameradschaft ist. Er wurde mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Auch Kamerad Helmut Jungwirth wurde für seine Tätigkeit mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Am Karsamstag durften wir wieder bei der Grabwache in der Stadtpfarrkirche dabei sein. Dies ist für uns Kameraden immer eine Pflichtausrückung. Danke allen Kameraden, die dabei waren. Im Mai konnten wir wieder



das Bezirksschießen der Kameradschaft Kitzbühel organisieren. Sämtliche Kameradschaften aus dem Bezirk Kitzbühel, sowie Mitglieder unserer Kameradschaft erzielten sehr gute Schießerergebnisse. Eine tolle Veranstaltung, verbunden mit großem Dank an unseren Bezirksobmann und Vizepräsidenten des TKB Hans Peter Koidl. Bei der heurigen Stadtprozession rückten wir mit unseren Marketenderinnen Riki Danek und Ana Embacher sowie mit Klaus Embacher als neu uniformierter

Kamerad aus. Wir alle sind sehr glücklich über diese Entwicklung. Eine wirklich schöne Ausrückung führte uns im Juli nach Osttirol. Eine wunderbare Bergmesse am Instein in den Lienzer Dolomiten. Die Kameradschaft Kitzbühel war vollzählig angetreten. Auch einige runde und halbrunde Geburtstage wurden gefeiert. Allen Geburtstagskindern wünschen wir noch viel Gesundheit und Wohlergehen. Wir möchten noch berichten, dass sich die Mitglie-

derzahl der Kameradschaft Kitzbühel bestens entwickelt. Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung wurde von Obmann Norbert Obermoser ein Ziel genannt, dass man erreichen will. Nun haben wir dieses Ziel viel früher erreicht, als man wollte. Allen Helfern sage ich „Vergelt's Gott“ für die große Hilfe. Noch ein Wort an alle KitzbühelerInnen – kommen Sie zu uns, durch Ihre Unterstützung können wir eine gute, alte Tradition weiterführen, auch uniformierte Kameraden sind bei uns herzlich willkommen.

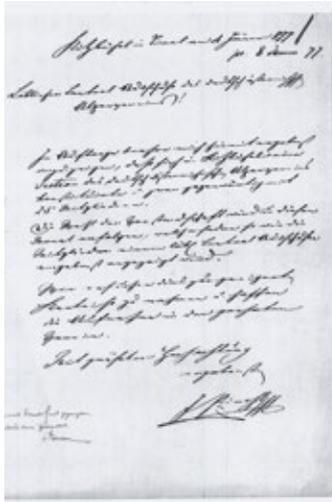


Kontaktadresse:

Norbert Obermoser · 6370 Kitzbühel · Siedlung Frieden 2 a
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@tele2.at



Ein Verein jubiliert: 140 Jahre ÖAV-Sektion Kitzbühel



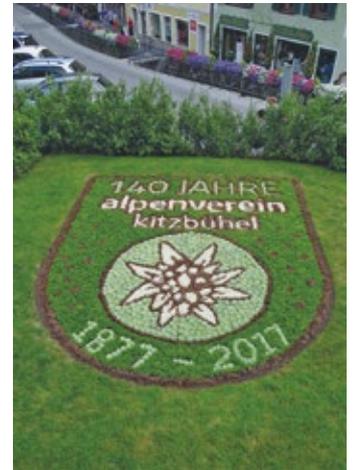
Am 4. 1. 1877 wurde der Antrag auf Aufnahme an den (damals deutsch-österreichischen) Alpenverein gestellt und umgehend genehmigt. Der Alpenverein Kitzbühel hat sich in diesen vielen Jahren zu einem sehr aktiven Originalurkunde aus 1877 Verein entwickelt, der derzeit knapp 2000 Mitglieder zählt und somit der zweitgrößte Verein in Kitzbühel ist.

Ein vielfältiges Programm steht alljährlich für unsere Mitglieder – das sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene einschl. Senioren – zur Verfügung und wird sehr gut angenommen. Im alpinen Bereich gibt es Wandertouren, Klettersteig- und Klettertouren, Gletscher- und Skitouren. Dazu auch Ausbildungselemente zu den verschiedenen alpinen Teilbereichen (Fels, Eis, Skitouren und Lawinen, Orientierung, uvm.).

Seit über 10 Jahren gibt es auch die „Kletterkitz Kletterhalle“ im Sportpark. Dort gibt es die Möglichkeit, Kletterkurse zu besuchen, aber auch eigenständig (von 7.00 bis 22.00 Uhr) den Klettersport zu betreiben. Auch die Jugendarbeit in unserem Verein ist schwerpunktmäßig auf diese zeitgemäße Sportart abgestimmt. So werden wöchentlich ca. 80 bis 90 Kinder in Gruppen trainiert, auf Wettbewerbe vorbereitet und begleitet. Unsere Talente konnten

auch bereits ganz tolle Ergebnisse erklimmen. Den bisher größten Erfolg feierte heuer Andreas Aufschnaiter, der mit seinem großen Talent, aber auch vorbildlichem Fleiß, den STAATSMEISTERTITEL im Speed-Klettern errang.

Ein herzliches DANKE ergeht an die Stadtgemeinde für die Zurverfügungstellung des Jubiläumsgartls und ihre Gärtner für die sorgfältige Bepflanzung und Pflege.



ÖAV-Mitglied werden

– und viele Vorteile nützen! Z. B. die Septemberaktion:

Ab dem Stichtag 1. September eines Jahres können InteressentInnen die Alpenvereins-Mitgliedschaft für den Rest des Kalenderjahres kostenlos in Anspruch nehmen, wenn bei Eintritt der Mitgliedsbeitrag für das darauf folgende Vereinsjahr bezahlt wird. Analog dazu gilt die beitragsfreie Mitgliedschaft auch für Kinder im Sinne der „Familienermäßigung“.

Das bietet Ihnen die Mitgliedschaft beim Alpenverein auch noch: Mitglieder des Österreichischen Alpenvereins genießen zahlreiche Vorteile:

- Ausbildung für Bergsportler
- Klettern
- Karten, Bücher, Magazine
- Versicherung
- Einsatz für Naturschutz
- Rabatte bei Vorteilspartnern
- Jugend- und Familienarbeit
- Ermäßigung auf Hütten
- Wetter & Tourenplanung
- Mitglieder werben wird belohnt

Der Alpenverein Weltweit Service ist im Mitgliedsbeitrag inkludiert und bietet Versicherungsschutz für:

Bergungskosten: bis EUR 25.000,- in der Freizeit im In- und Ausland, weltweit Rückhol- und Überführungskosten: aus dem Ausland ohne Summenbegrenzung

Kostenersatz: für einen stationären Krankenhausaufenthalt im Ausland bis EUR 10.000,- weltweit bei Unfall oder Krankheit, sowohl in der Freizeit als auch im Beruf

Haftpflichtversicherung: in Europa für viele Sportarten bis EUR 3.000.000,-

Rechtsschutzversicherung: in Europa für viele Sportarten bis EUR 35.000,- für Anwalts- und Gerichtskosten.

Weitere Informationen zum Österreichischen Alpenverein unter: <http://www.alpenverein.at/>



Staatsmeister Andreas Aufschnaiter (Mitte)

Kontaktadresse:

1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstättbichl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: jonny.jbg@gmail.com · AV-Büro: z. H. Jasmin Berger · A-6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 05356 62343 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel



VEREIN TIROLER BAUERNHAUSMUSEUM HINTEROBERNAU - KITZBÜHEL



Das Bauernhausmuseum Hinteroberrnau öffnete auch 2017 wieder seit Anfang Juni die alte Bauernhaustür. Der letzte Öffnungstag Mitte Oktober hängt vom hoffentlich schönen Herbstwetter ab. Normale Öffnungszeiten. Täglich von 13 bis 17 Uhr, Sonntag geschlossen! Der Verein „Bauernhausmuseum Hinteroberrnau“ konnte heuer 40 Jahre Mu-

seumsbetrieb feiern. Jährlich besuchen ca. 1.000 bis 2.000 Interessierte das bäuerliche Gehöft, durch den Eintritt und öffentliche Zuwendungen kann so dieses denkmalgeschützte Haus erhalten werden. Der Weg lohnt sich, auch für Alteingesessene, die schon einmal da waren, denn das Haus ist voller Leben und verändert sich ständig, trotz seiner

uralten Ausstellungsstücke. Wandertipp: Wenn Sie auf der Sonnenseite von Kitzbühel am Römerweg, unterhalb des Kitzbüheler Horns entlang wandern, kommen Sie zum Bauerhaus-Museum Hinteroberrnau. Umgeben von saftigen Wiesen und grünen Wäldern liegt langgestreckt der verwitterte typische salzburg-tirolerische Einhof mit seinen Nebenge-

bäuden, wie Waschküche, Kapelle, Backofen, Bienenhütte, Tenne und Fuhrhütte. Eine Fülle von Einrichtungsgegenständen, Gerätschaften und Werkzeugen gibt es zu besichtigen – der Besuch lohnt sich! Wir bieten unter anderem auch eine Stunde Audio-Führung (auch in 4 Fremdsprachen) mit einem ausführlichen Museumsführer, der nicht nur das Haus führt und die ausgestellten Objekte erklärt, sondern auch zusätzliche Hintergrundinformationen enthält, die das Leben am Bauernhof in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten verstehen helfen. Die romantische Kulisse unseres Bauernhausmuseum Hinteroberrnau eignet sich hervorragend, den Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Tag zu gestalten. Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena freut sich über viele Besucher. Genauere Info oder Sondertermine: Tel. 0664 1321132 oder www.bauernmuseum-kitz.at



Tiroler Bauernhausmuseum Hinteroberrnau in Kitzbühel

www.bauernmuseum-kitz.at

Kontaktadresse:

Willi Gianmoena · 6370 Kitzbühel · Ried-Ecking 22
E-Mail: info@bauernmuseum-kitz.at · www.bauernmuseum-kitz.at
Tel. 0664 132 11 32



Der Verein:



Wir verstehen uns als „Service-Club der nächsten Generation“ – und zwar in mehrerlei Hinsicht. Zum einen sind viele unserer Mitglieder ehemalige „Tabler“, die altersbedingt – mit 40 Jahren – bei Round Table ausgeschieden sind – daher auch unser Name „Club 41“. Zum anderen haben wir uns die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen – also unserer nächsten Generation – auf die Fahne geschrieben.

Derzeit zählt **Club 41 Kitzbühel international** 28 aktive Mitglieder – allesamt Unternehmer aus ganz Österreich. Unsere Geschäftsfelder reichen vom Handwerk

über das Gesundheits-, Versicherungs-, Rechts- und Finanzwesen bis hin zur Immobilienbranche. Doch so unterschiedlich unsere Tätigkeitsbereiche auch sind, so einig sind wir uns, wenn es gilt, Gutes zu tun. Schließlich verbindet uns alle nicht nur der Wunsch zu helfen, sondern auch das Bewusstsein, dass jeder Einzelne von uns eine Verpflichtung der Allgemeinheit gegenüber hat. Aus diesem Grund haben wir das Projekt „Für ein Kinderlächeln“ ins Leben gerufen, mit dem wir Kinder aus dem Bezirk Kitzbühel und ihre Familien unterstützen.

Das Projekt:

für ein
Kinderlächeln



Krankheit, Unfall, Trennung, berufliche Schwierigkeiten ... Die Gründe, warum Familien in finanzielle Nöte geraten, sind vielfältig. Besonders schwierig wird es dann, wenn die Familie – aus welchem Grund auch immer – nicht vom sozialen Netz aufgefangen wird. Dann haben vor allem die Kinder zu leiden, denn sie bekommen die Sorgen und Nöte ihrer Eltern hautnah zu spüren. Genau hier setzt **Club 41 Kitzbühel international** an – damit auch Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen möglichst sorgenfrei aufwachsen können. Anders als viele andere Vereine setzt **Club 41 Kitzbühel international** nicht

auf einmalige Geldspende im Gegenteil: Es ist uns wichtig, Familien nachhaltig betreuen. Neben der finanziellen Hilfe bieten wir auch weitere Unterstützung im Rahmen unserer unternehmerischen Möglichkeiten.

Alle Mitglieder von **Club Kitzbühel international** bieten ihre Dienste kostenfrei an; sämtliche Verwaltungskosten u. Ä. decken wir über unsere Mitgliedsbeiträge ab. Somit stellen wir sicher, dass alle Spendengelder, die wir bspw. bei unserem Stand der Hinterstadt beim Hahne kammrennen – lukrieren, 100 % bei den bedürftigen Familien ankommen.



Kontaktadresse:

Präsident: Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26 · E-Mail: office@c41.at
Spendenkonto: IBAN: AT47 2050 5000 0003 1104 · BIC: SPKIAT2K



Kitzbühel Curling Club

Curling

– Spiel, Sport und Spaß

Curling hat in Kitzbühel eine lange Tradition, schon vor 100 Jahren spielten hier Wischer und Besen am Eis eine wichtige Rolle. Heute verfügt Kitzbühel über die einzige Curlinghalle Österreichs. Dass die Stadt auch Sitz des Bundesleistungszentrums für Curling ist, kommt also nicht von ungefähr. Von sich reden macht immer wieder die 1. Kitzbüheler Curling Herrenmannschaft, die zugleich auch das Österreichische Herren Nationalteam bildet. Mittlerweile spielt das Team in der A-Liga und gehört damit zu den besten zehn Nationalteams Europas. Auf ihren Spuren sind die Junioren unterwegs, Mädchen und Buben im Alter von 16 Jahren, die sich bereits am internationalen Eis messen. Die „Icefighters“, die jüngste Mannschaft, werden es ihnen bald nachmachen ...

Sportart für Junge und Junggebliebene

Curling ist eine Sportart, die alle Altersgruppen und gleichermaßen Buben wie Mädchen anspricht. Vom Jugendteam bis zu den Senioren haben alle ihren Spaß am Eis. Damen und Herren spielen in verschiedenen Teams oder bei Mixed-Bewerben auch in gemischten Gruppen. Es geht nicht primär um Kraft, sondern um Koordination, Taktik, Strategie und Nervenstärke. Das macht Curling so spannend, auch für die Zuschauer. Aber auch gute sportliche Kondition ist gefragt, gilt es doch, die 20 kg schweren Granitsteine über 40 Meter an den richtigen Ort zu spielen. Beim Wischen können sich die Spieler richtig auspowern – bei 30 bis 40 kg Druck auf den Besen steigt der Puls ordentlich an. Curling ist übrigens ein toller Freizeitsport. Man misst sich mit Freunden oder Kollegen.

Wer es intensiver angehen will, sucht weitere Herausforderungen auf nationalen und internationalen Turnieren. Curling ist weiters eine Teamsportart, bei der alle vier Spieler an jeder Aktion beteiligt sind. Das macht den Sport gerade auch für junge Menschen so wertvoll. Man lernt, einander zu vertrauen, sich gegenseitig zu unterstützen, gemeinsam Lösungen zu finden – das alles verbunden mit viel Spaß am Eis. Kein Wunder, dass auch Schulklassen sich immer wieder gerne auf der Curlingbahn versuchen.

Einfach mal schnuppern und auch die Gäste schicken ...

Wer einmal in die olympische Sportart Curling hineinschnuppern will, ist gerne willkommen – ob jung oder junggeblieben, ganz unabhängig von Schulen oder sonstigen Einrichtungen, al-

leine oder in einer Gruppe mit Freunden oder mit der Familie. Der Club stellt gerne die notwendige Ausrüstung zur Verfügung, ein Betreuer erklärt die Grundzüge des Spieles. Einfach anrufen oder eine E-Mail schicken und einen Termin vereinbaren!

Auch Gäste sind am Eis herzlich willkommen. Das Spiel ist eine tolle Alternative für den Skisport und dazu absolut wetterfest. Jeden Mittwoch treffen sich Interessierte um 16 Uhr zum Gästecurling, um sich spannende Matches am Eis zu liefern. Seien Sie dabei oder empfehlen Sie den Termin Ihren Gästen, sie werden begeistert sein.

Wir freuen uns auf alle, die hineinschnuppern wollen in die Faszination Curling. Ob einheimisch oder von auswärts, alle sind uns herzlich willkommen.



Herren-Team



Juniorinnen

Kontaktadresse:

Kitzbühel Curling Club · Sportfeld 1 · 6370 Kitzbühel
+43 5356 71080 · info@curlingclub.at · www.curlingclub.at



seit 1975



Fliegen – Ihr Traum wird wahr

HANG & PARAGLIDERS Kitzbühel

Lautlos durch die Lüfte gleiten, völlig losgelöst vom Alltag, den frischen Wind um die Nase, der Sonne nahe. Fliegen löst – wie kaum ein anderes Erlebnis – intensive Glücksgefühle aus. Das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit in der Luft ist ein alter Traum der Menschheit. Er ist es, der viele Paragleiter und Drachenflieger immer wieder in die Berge zieht. Am Hahnenkamm finden Sie ideale Bedingungen für den Start, traumhafte Flüge und eine sichere Landung. Beim Drachenflieger- und Paragleiterclub Kitzbühel finden Flugwillige offene Türen, um sich über das freie Schweben zu informieren.

Das Risiko ist kalkulierbar

Fliegen? Das ist doch viel zu gefährlich, so häufig die Volksmeinung. Tatsache ist, dass Paragleiten und Drachenfliegen nicht gefährlicher sind als andere Sportarten. Unfälle sind meist auf mangelnde Selbsteinschätzung zurückzuführen, ungenügende Ausbildung oder Fliegen bei schlechtem Flugwetter.

Bei entsprechend umsichtiger Ausübung ist Fliegen so sicher wie Mountainbiken. Deshalb ist diese Sportart auch für Jugendliche ab 16 Jahren möglich. Kurse werden in den Flugschulen im Bezirk angeboten.

Der Erholungswert ist enorm

Beim Fliegen schalten Sie ab. Paragleiten und Drachenfliegen verleihen nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist Flügel. Die starken Momente des Glücks in der Luft geben Ihnen Kraft und Energie für den Alltag. Nur wer es selbst einmal probiert hat, weiß, wie sich das anfühlt. Haben Sie jetzt Lust darauf bekommen, einmal selbst über den Hahnenkamm zu schweben? Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebook-Seite: Hang & Paragliders Kitzbühel

Neue Mitglieder sind jederzeit WILLKOMMEN !

Kontaktadresse:

Peter Salinger, Schriftführer · 6370 Kitzbühel · Seebichlweg 61b
Tel.: 0650 41 79 551 · E-Mail: peter@nothegger-salinger.at



OLDTIMERGRUPPE TLFA 4000 Kitzbühel



Der Steyr 580z auf der Fahrt nach Bruck an der Großglocknerstraße

Nachdem das arbeitsintensive Projekt, die Komplettrestaurierung des ersten Nebelhochdrucktanklöschfahrzeugs Tirols Steyr 580z, zum heurigen Florianikirchgang fertiggestellt werden konnte, war die nächste Aufgabe die Übersiedlung von der Garage in Kirchdorf nach St. Johann, Salzburgerstraße 26, ehemaliges Lager der Fa. Gerzabek. Wir hatten unzählige Fahrten mit dem Lastenfahrzeug mit Ladebordwand der FF Kitzbühel zu erledigen, dafür herzlichen Dank an die Feuerwehr. Es waren die alten Handdruckpumpen, Holzhackenleitern, Motorspritzen, Mu-

seumsgegenstände und alle Fahrzeuge sowie die Ersatzteile, Werkzeugkisten, Kompressor und Kleinmaschinen und ein sehr umfangreiches Lager an Ordnern und Akten und Gastgeschenken von den Ausfahrten in die neue Unterkunft zu liefern. Nun sind wir wieder in St. Johann – in unserer Heimatstadt Kitzbühel einen Platz für die Feuerwehr Oldtimer zu finden, wird wahrscheinlich ein Traum bleiben. Im Sommer 2017 wurden wir zu folgenden Festen der Feuerwehren und Feuerwehr Oldtimertreffen eingeladen.

- 15. Juni:** FF Kematen Präsentation der Holzleiter 27 Meter BJ: 1927;
- 24. Juni:** FF Bruck an der Glocknerstraße;
- 23. Juli:** FF Waidring zum 125-jährigen Bestandsfest;
- 21. – 23. Juli:** 4. Oldtimertreffen in Latsch Südtirol;
- 11. – 13. Aug.:** 1. Oldtimertreffen nach Längenfeld – Ötztal;
- 24. Sept.:** Kirchtag im Bauernhofmuseum in Kramsach mit historischer Löschübung. Alle Ausfahrten und sons-



tige Informationen können auf unserer Homepage (www.traditionsvereine-kitzbuehel.at/tlfa) nachverfolgt werden. Am 7. Oktober 2017 feierten

wir mit unseren Mitgliedern und Helfern die Eröffnung unseres neuen Standortes und verbrachten einen netten Nachmittag im Kreise unserer Freunde.



Übersiedlung von Kirchdorf in das ehemalige Lager der Firma Gerzabek nach St. Johann



Am höchsten Straßenpunkt Europas – Oldtimertreffen in Längenfeld, Ötztal



Präsentation der 27-m-Holzleiter Baujahr 1927 bei der Freiwilligen Feuerwehr Kematen

Kontaktadresse:

Otto Dander · 6370 Kitzbühel · Kirchberger Straße 45
E-Mail: o.dander@profund.at · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at
Facebook: Oldtimerguppe TLFA 4000 Kitzbühel



Vom 9. bis 13. August 2017 organisierte der FC Eurotours Kitzbühel dank der Unterstützung der Bergbahn Kitzbühel ein Nachwuchstrainingslager in Leibnitz. An diesem KitzSki Trainingslager nahmen 43 Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren aus den Nachwuchsteams des Fußballclubs teil und wurden von 7 ausgebildeten Trainern fachkundig betreut. Neben den Trainingseinheiten wurden 6 Trainingsspiele gegen steirische Nachwuchsteams bestritten, wobei ein besonderes Highlight das Aufeinandertreffen unserer U15 gegen den steirischen Vizemeister war, welches zwar mit 2-4 verloren ging, aber in welchem unser Nachwuchsteam eine sehr starke Leistung geboten hat. Neben den sportlichen Aspekten stand während des KitzSki Trainingslagers in der Steiermark vor allem Teambuilding im Vordergrund und der FC Eurotours Kitzbühel bedankt sich bei der Bergbahn Kitzbühel für die Unterstützung.



Trainingslager 1. FC Köln

Der deutsche Bundesligaverein 1. FC Köln absolvierte wiederum auf den Sportanlagen in der Langau sein Trainingslager. Der österreichische Trainer Peter Stöger weilte vom 27. Juli bis 3. August mit seinem Team in Kitzbühel und absolvierte dabei in Kitzbühel Testspiele gegen den FC Bologna bzw. dem LASK Linz. Das Team vom 1. FC Köln lobte die hervorragenden Bedingungen in Kitzbühel und eine Delegation aus Kitzbühel wird auf Einladung von Köln im November einen Freundschaftsbesuch in der Domstadt samt Bundesligaspielbesuch machen.

Kampfmannschaften

Nach dem sofortigen Wiederaufstieg aus der Tirol Liga in die Westliga hat das Team des FC Eurotours Kitzbühel einen respektablen Saisonstart hingelegt und sich im Mittelfeld der sehr ausgewogenen Regionalliga West etabliert.

Auch das Farmteam des FC Eurotours Kitzbühel konnte sich nach einem verhaltenen Start in der ersten Klasse Ost im vorderen Mittelfeld etablieren.

Herbst 2017 Spielbetrieb

U 15

Play-Off Meisterschaft als Qualifikation für die Tiroler Meisterschaft

U 13

Play-Off Meisterschaft als Qualifikation für die Unterland Meisterschaft

U 12, U 11, U 10 und U 9

Spiele im Bezirk Kitzbühel

U 11

Teilnahme an Qualifikation Cordial Cup 2018

U 8 und U 7a und U 7b

Turnierserie im Bezirk Kitzbühel

KM 1

Regionalliga West

KM 2

Erste Klasse Ost

Aktuelle Infos, News und Spielberichte gibt's laufend unter

www.fckitz.at

www.facebook.com/fckitz.at



Änderungen vorbehalten!

Kontaktadresse:

Präsident Mag. Kurt Fritzenwanger · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 120
E-Mail: kontakt@fckitz.at · Tel.: 0664 38 577 09



Die Kinderfreunde

Kitzbühel

Kinderfreunde durch das Jahr

Wie würde das Jahr ohne die Kinderfreunde Kitzbühel aussehen? Eine Frage, die sich zum Glück nicht stellt, denn bereits seit über 45 Jahren nach der Wiedegründung gehören die Kinderfreunde zu Kitzbühel und bereichern den Veranstaltungskalender mit traditionellen Veranstaltungen, wie dem Fest für Kinder am 1. Mai oder der KidzBuggy-Challenge am 26. Oktober, aber auch mit vielen weiteren, innovativen Veranstaltungen von, mit und für Kinder und Familien. Zurzeit umfasst der Jahreskalender 10 Veranstaltungen für Jung und Alt. Der Jahreshöhepunkt war auch dieses Jahr wieder das Fest für Kinder. Ca. 250 Kinder mit ihren Familien fanden den Weg zum Sportpark und hatten

viel Spaß bei den 10 Stationen der Kinderfreunde. Es gab wie gewohnt Actionstationen (Kegeln, Dreiradfahren, . . .) und Stationen zum Entspannen wie die Malstation oder die Spielestation der Spielothek. Unterstützt wurden die Kinderfreunde wieder von den drei Blaulicht-



organisationen. Zuletzt ging es im September mit 43 Teilnehmern zu einem abenteuerlichen Ausflug in den Freizeitpark Ruhpolding, wo die Kinder und Junggebliebenen auf insgesamt 60 Stationen so richtig schön ihrem Bewegungsdrang nachgehen konnten. Der Freizeitpark ist ein idealer Ausflugsort für Familien und bietet für jedes Alter das Richtige. Die Familien hatten viel zum Schauen bei den liebevoll gestalteten Märchenschaukästen und konnten sich einen Nachmittag lang bei den zahlreichen Actionstationen ausleben. Noch ist aber nicht Schluss in diesem Jahr. Am 26. Oktober geht's, bereits zum 3. Mal, weiter mit der KidzBuggyChallenge, der Veranstaltung für einen guten Zweck der Kinderfreunde Kitzbühel.

hel. Mit dem Erlös aus dem letzten Jahr konnten im September zwei Familien am AlleinerzieherInnen-Wochenende der Kinderfreunde Tirol am Stummerberg im Zillertal teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Alfons-Petzold-Vereinsheim. Familienteams können dann an 5 Stationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Das Startgeld und Spenden kommen wieder einem guten Zweck zugute. Am 18. November laden die Kinderfreunde zum gemeinsamen Bowling in die Arena 365 nach Kirchberg ein, bevor das Jahr wie auch schon traditionell am 8. Dezember mit einer Weihnachtsfeier zu Ende geht. Nähere Informationen gibt es wie immer auf <http://www.kinderfreunde-kitzbuehel.at>.

- 1** Pizza backen in der Pizzeria Don Luigi
- 2** Vereinsausflug in den Freizeitpark Ruhpolding
- 3** Kasperltheater beim Busfahren
- 4** KidzBuggyChallenge am 26. Oktober
- 5** Flohmarkt Kinder für Kinder – zusätzliches Taschengeld für den Sommer
- 6** Ein abwechslungsreiches Programm für Kinder ist geboten



Kontaktadresse:

Kinderfreunde Kitzbühel · Obmann: Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbühel
 Barbara Döttlinger Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbuehel.at · Facebook: www.facebook.com/KinderfreundeKitzbuehel



KUNSTMEILE begeisterte die Besucher!

verein kitzbühelaktiv



AUSSTELLUNG Cäcilia Schlapper bis 15. Dezember im Casino Kitzbühel



Verein Kitzbühel Aktiv Ehrenpräsident Klaus Wendling, Galeristin Sabina Überall, Kitzbühel Tourismus Präsidentin Signe Reisch, ART CUBE CHALLENGE Winner 2016 Peter Unterweissacher und Galeristin Angelika Urwaleck (Foto: Peter Überall)

KUNSTMEILE wieder ein sehr aufwendiger, aber ein sehr guter Beitrag des Vereins!

Auch in diesem Jahr hat der Verein Kitzbühel Aktiv mit Unterstützung der Stadt Kitzbühel und Kitzbühel Tourismus die KUNSTMEILE organisiert, jedoch nicht wie gewohnt immer am Donnerstag, sondern am Freitag anlässlich vom Platzkonzert der Stadtmusik. Damit haben die Mitglieder und Teilnehmer der KUNSTMEILE auch in diesem Jahr wieder einen zwar sehr aufwendigen, aber sehr schönen Beitrag zum Kitzbüheler Veranstaltungskalender geleistet. Der Verein war sehr bemüht, nicht immer dasselbe Programm zu bieten, sondern vielen verschiedenen KünstlerInnen die Möglichkeit zum Ausstellen zu bieten und wie schon in den vergangenen Jahren kam die KUNSTMEILE bei den Einheimischen und auch bei den Gästen der Region sehr gut an.

**Mitglied Peter Unterweissacher
ART CUBE CHALLENGE
WINNER 2016 – wir gratulieren!**

Viele Gäste aus Wirtschaft, Tourismus, Kunst und Sport kamen nach Kitzbühel in die Chapter1 & Sue art gallery, um dem Gewinner, dem Künstler Peter Unterweissacher, zu gratulieren und bei der ihm gewidmeten Ausstellung einige seiner Werke zu bewundern. Die Veranstaltung wurde von Kitzbühel Tourismus

Präsidentin Signe Reisch eröffnet. Sie war u. a. mit den international bekannten Galeristen Ulrich Richter und Lothar Keuler auch Mitglied der Jury dieses Wettbewerbes. Es freut uns ganz besonders, dass mit Peter Unterweissacher ein Mitglied unseres Vereins diesen Wettbewerb, die „ART CUBE CHALLENGE 2016“, gewonnen hat.

Gute Stimmung beim Sommerfest – ein Danke an Gerry Wörgartner!

Seit vielen Jahren findet schon das traditionelle Sommerfest vom Verein immer am 1. Dienstag im August bei Gerry Wörgartner in St. Johann statt. Schon im Vorfeld mussten sich die Mitglieder und Freunde des Vereins zu diesem geselligen Grillabend anmelden und schlussendlich war es wie schon in den vergangenen Jahren ein sehr erfolgreiches Gartenfest. Am Anfang feierte man noch bei schönem Wetter, auch der Regen, welcher sich schon angekündigt hatte, konnte der guten Stimmung nichts anhaben.



Gute Stimmung herrschte beim Sommerfest vom Verein Kitzbühel Aktiv – leider waren nicht mehr alle TeilnehmerInnen anwesend, als dieses Foto gemacht wurde.

Ausstellung – Bilder von Cäcilia Schlapper im Casino Kitzbühel noch täglich bis 15. Dezember!

Der Verein Kitzbühel Aktiv hat die inzwischen bereits 15. Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Casino Kitzbühel organisiert. Die Ausstellung mit der

sehr sympathischen Künstlerin Cäcilia Schlapper aus Walchsee wurde im September im Casino eröffnet. Nach der Begrüßung anlässlich der Vernissage durch Präsidentin Sabina Überall hielt Labg. Barbara Schwaighofer eine Laudatio, in der sie der Künstlerin große Bewunderung zollte. Auch Dieter Wittlinger, der Bürgermeister aus der Heimatgemeinde der Künstlerin, ist extra angereist, um bei der Vernissage dabei zu sein. Zum Casino passend trägt die Ausstellung, welche noch bis inklusive 15. Dezember täglich von 15 Uhr bis 03 Uhr morgens besichtigt werden kann, den Namen „Fortuna“. Zahlreiche, hauptsächlich abstrakte, Bilder schmücken das Foyer und weiter bis hinauf in den 2. Stock, in dem sich ein eleganter Veranstaltungsraum befindet. In diesem offenen Raum kommen die großformatigen Exponate besonders gut zur Geltung. Es werden insgesamt circa 40 Bilder quer durch das ganze Haus präsentiert. Eine große und vor allem auch sehr sehenswerte Ausstellung, mit Bildern, die alle gemalt sind, aber mit zum Teil grundverschiedenen Techniken. Nach den offiziellen Ansprachen ging es zum kulinarischen Teil über. Ein tolles Buffet der Metzgerei Huber mit hervorragenden Gebäck der Bäckerei Hirzinger erwartete die Besucher. Mit Musik vom „Duo Schaffnerlos“ aus Walchsee wurde die Vernissage noch stimmungsvoll umrahmt und somit war es ein sehr gelungener Abend, der die Besucher mit Kunst, Kulinarik und Musik erfreute. Zum ersten Mal präsentiert die Künstlerin bei dieser Ausstellung ihre neue „Schlapper-ART“ (eine speziell von ihr entwickelte Technik, die es in dieser Form noch nicht gibt) mit ein paar



Sehr erfolgreich verlief die Vernissage im Casino Kitzbühel – im Bild von links nach rechts: Casino Kitzbühel Marketing- & Sales-Managerin Nadja Schramm, Labg. Barbara Schwaighofer, Künstlerin Cäcilia Schlapper, Vize-Präsident Manfred Folie und Präsidentin Sabina Überall (Foto: Casino Kitzbühel) Sehr erfolgreich verlief die Vernissage im Casino Kitzbühel – im Bild von links nach rechts: Casino Kitzbühel Marketing- & Sales-Managerin Nadja Schramm, Labg. Barbara Schwaighofer, Künstlerin Cäcilia Schlapper, Vize-Präsident Manfred Folie und Präsidentin Sabina Überall (Foto: Casino Kitzbühel)

Exponaten, die sehr guten Anklang finden! Kommen Sie ins Casino Kitzbühel und schauen Sie sich diese Ausstellung der ganz besonderen ART an. Einen kleinen Vorgeschmack finden Sie auch auf www.schlapper-art.at oder im Atelier der Künstlerin in Walchsee.

Vorschau auf 2018:

Im kommenden Jahr feiert der Verein Kitzbühel Aktiv das Jubiläum 30 Jahre Verein (1988 bis 2018)!

Weitere Projekte + Termine:

Billa-Corso-Künstler-Fenster

Die monatliche Ausstellung Kitzbüheler Künstler im Billa-Corso-Künstler-Fenster in der Kitzbüheler Fußgängerzone wird fortgesetzt.

Kitzbüheler KUNSTTREFF

für jedermann/-frau immer am 1. Dienstag im Monat bis auf Widerruf im Salett'l oder im großen Saal vom Hotel Rasmushof – Beginn immer um 19 Uhr

im Oktober:

Bild-Präsentation der Künstlerin Cäcilia Schlapper im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“, Innenstadt, Fußgängerzone

im November:

Bild-Präsentation vom Künstler Reinhard Walder im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“, Innenstadt, Fußgängerzone

Dienstag, 7. November:

317. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Hotel Rasmushof mit u. a. einem Vortrag von Herbert Hala zum Thema „Kunst, Künstler, Käse“ sowie einer Bilderpräsentation vom Künstler Reinhard Walder – Beginn: 19 Uhr

im Dezember:

Bild-Präsentation vom Künstler Manfred Folie im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“, Innenstadt, Fußgängerzone

Dienstag, 5. Dezember:

318. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Hotel Rasmushof unter dem Motto „Wir feiern gemeinsam den Advent“ und einer Bilderpräsentation vom Künstler Manfred Folie – Beginn: 19 Uhr

bis 15. Dezember:

täglich von 15 Uhr bis 03 Uhr morgens Ausstellung der Künstlerin Cäcilia Schlapper im Casino Kitzbühel – circa 40 Bilder gibt es auf verschiedenen Ebenen des Hauses zu bewundern.

Dienstag, 2. Jänner 2018:

319. Kitzbüheler KUNSTTREFF – Neujahrsempfang der Künstler im Hotel Rasmushof unter dem Motto „Wir feiern gemeinsam das Neue Jahr“ – Beginn: 19 Uhr

Kontaktadresse:

Präsidentin Sabina Überall · Im Gries 27 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 11 46 14 71 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at



sportverein Kitz sport

INTERSPORT
KITZSPORT



Bergwanderung der sportbegeisterten Teilnehmer beim Vereinsausflug zum Lünersee

Der Sportverein Kitzsport wurde im Jahre 1980 gegründet, widmet sich laut Statuten dem Breitensport und gehört der Sportunion an. Die Idee dahinter war es, den Mitgliedern möglichst viele Sportarten anzu-

bieten, was bis heute in verschiedensten Bereichen erfolgt.

Diese zum Teil auch sehr geselligen Veranstaltungen finden ihren Höhepunkt bei den alle zwei Jahre stattfindenden **Vereinsausflügen**.

In diesem Jahr war es wieder so weit: 30 sportbegeisterte Mitglieder machten sich von 15. bis 17. September 2017 auf nach Brand in Vorarlberg. Die Wettervorhersage war ziemlich schlecht, des-

halb beschloss man bereits im Vorfeld, die Mountainbikes zuhause zu lassen und sich ausschließlich aufs Bergwandern zu konzentrieren. Damit kamen dann alle auf ihre Rechnung und wir konnten bei der Wanderung zum Lünersee bereits die ersten Vorboten des Winters bewundern und erleben ein lustiges, sportliches, gemeinsames Wochenende.

Als Veranstalter des **Mountainbikerennens** auf den Hahnenkamm am 15. August jedes Jahres bzw. des **Begradrennens** auf das Kitzbüheler Horn im Juli hat sich der Sportverein Kitzsport auch in der Radszene einen Namen gemacht. Sowohl Elite-Fahrer als auch Hobbysportler sind jedes Jahr eingeladen, Kitzbühels Radberge zu bezwingen. Heuer wurde auch erstmalig eine **E-Bike-Wertung** durchgeführt.

Besonders erfolgreich war dabei das Team unseres Hauptsponsors, der Firma Intersport Kitzsport.



Vereinsausflug nach Brand in Vorarlberg – leider stoppte schlechtes Wetter die Mountainbiketour und die Teilnehmer bewunderten die ersten Vorboten des Winters beim Lünersee



Das erfolgreiche ElitefahrerInnen-Team der Firma Intersport Kitzsport auf dem Hahnenkamm

Kontaktadresse:

Sportverein Kitzsport · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 7
www.kitzsport.at



MODELLEISENBAHN CLUB Kitzbüheler Alpen



Clubausflug nach Wien

Der diesjährige Clubausflug führte uns für 3 Tage nach Wien. 11 Mitglieder des MEC Kitzbüheler Alpen fuhren am 22. Oktober standesgerecht mit dem Fernverkehrsreisenzug „Railjet“ von Kufstein in die Bundeshauptstadt. Gleich nach der Ankunft besichtigten wir unter fachkundiger Ausführung von Ing. Wieland Zimmer bei der Station Matzleinsdorf die ÖBB Traktion, wo Züge zusammengestellt, Loks und Waggonen, gewaschen, gewartet und repariert werden. Beeindruckend war die vollautomatische Drehbank, auf der verschlissene Radreifen bis zu einer Dicke von 9 mm in einem Arbeitsgang abgeschliffen werden können, ohne, dass die Achsen oder das ganze Drehgestell ausgebaut werden müssen. Danach besichtigten wir die Modelleisenbahnanlage „Tirolerland“. Dort gab es viele markante Gebäude aus Tirol zu bestaunen (Goldenes Dachl, Schloss Ambras, Hahnenkammbahn u. v. m.). Am Abend wurden wir von den Mitgliedern der sehenswer-

ten Modelleisenbahnanlage AMV Johnstraße begrüßt und nach einem vorbildgerechten Fahrbetrieb gab es Würstel und Bier.

Am Samstag nach dem Frühstück im Hotel fuhren wir gemeinsam auf den Königberg und unser Kollege Thomas V. führte uns durchs ORF-Zentrum. Dabei bekamen wir einen tollen Einblick in die Fernsehproduktion, einige von uns versuchten sich in verschiedenen Studios als Moderatoren oder Interviewer. Am Nachmittag besichtigten wir in Baden bei Wien die eindrucksvolle Anlage „Modellbahn nach Tiroler Vorbild“. Nachgebaut werden die Bahnhöfe Innsbruck, Jenbach (inkl. Achseebahn und Zillertalbahnhof) sowie St. Anton am Arlberg. Danach ließen wir den Tag beim Heurigen „Herrgott aus Sta“ in Ottakring gemütlich ausklingen.

Für Sonntag hatten wir noch das Eisenbahnmuseum in Strahof am Programm. Dort gibt es zwar eine Menge ausgemusterter Loks und Triebfahrzeuge zu sehen, aber der Anblick glich eher einem Eisenbahnfriedhof als einem Museum. Schade, dass die Bahn und auch die



öffentliche Hand so wenig für die alten Fahrzeuge übrig hat! Das schmerzt jeden, der sich für die Eisenbahn begeistert. Der gelungene Ausflug wurde von Gilbert Gamper perfekt organisiert

und ich bedanke mich bei ihm an dieser Stelle recht herzlich, ebenso bei Thomas Völkl für das interessante Rahmenprogramm in Wien.
Thomas Hassak, Obmann



Kontaktadresse:

Präsident: Thomas Hassak · Clubadresse: 6370 Kitzbühel · Gundhabing 52
Tel. 0664 346 29 28 · E-Mail: mec-kitzbuehel@gmx.at



130 KünstlerINNEN gaben sich in Kitzbühel ein Stelldichein



Traumhaftes Wetter, exzellentes Essen sowie fantastische Weine begeisterten die Gildenmitglieder bei der heurigen Südtirolreise an den Gardasee

Das Jahr 2017 ist für die Künstler Gilde Kitzbühel eines der erfolgreichsten bisher! Doch der Reihe nach ... Im April wurde das jährliche Stiftungsfest feierlich im Rasmushof zelebriert. Dieses Fest ist gleichzeitig die jährliche Gildenversammlung (Jahreshauptversammlung) und somit immer eine gute Gelegenheit, das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen. Der Oberdekan gibt einen Rechenschaftsbericht über die zahlreichen Aktivitäten des letzten Gildenjahres sowie eine Vorschau auf die nächsten Projekte.

Im Mai veranstaltete die Gilde eine Reise an den Gardasee. Dank des exzellent vorbereiteten Reiseleiters Manfred Jöchel konnten die Gildenmitglieder viel über die Region und die Geschichte dieser Gegend erfahren. Alle waren begeistert vom Flair des Südens, vom Wein und dem exzellenten Essen! Dank des traumhaften Wetters wurde diese Reise zu einem unvergess-

nen Erlebnis. Spontan wurde bei der Rückreise beschlossen, auch 2018 wieder eine Südtirolreise zu organisieren. Zu diesem Zeitpunkt waren die Vorbereitungsarbeiten zum „Kitzbüheler Kunst – Sommer 2017“ (Kitzbühel International Art Festival) bereits kurz vor dem Abschluss.

Wie jedes Jahr wurde als Vor-Event zum „Kitzbüheler Kunst – Sommer“ eine große Kinderausstellung der Kinderkunstschule Kitzbühel gezeigt! Diese wurde am 2. Juni im großen Saal des Altenwohnheims durch unseren Herrn Bürgermeister Dr. Klaus Winkler eröffnet.

Am 23. Juni konnte dann im Casino Kitzbühel die Ausstellungsreihe feierlich eröffnet werden. Die Eröffnungs-

ausstellung wurde heuer von der Schweizer Künstlergruppe „LOGOLINE“ gestaltet. Die 70 ausgestellten Werke begeisterten die rund 120 BesucherInnen der Eröffnung.

Der „Kitzbüheler Kunst – Sommer“ umfasst neben der Eröffnungsausstellung 7 weitere gleichzeitig laufende Ausstellungen in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten. Den ganzen Sommer über hatten hier 130 internationale KünstlerInnen wieder die Möglichkeit, ihre Werke KOSTENLOS in Kitzbühel zu zeigen. Die rund 400 Werke unterschiedlichster Stilrichtungen wurden zwischen den einzelnen Ausstellungsorten regelmäßig getauscht, sodass es immer wieder neue Bilder zu

bestaunen gab. Schon traditionell ist es, dass die Gilde auch Partnervereine zu dieser Großveranstaltung einlädt, darunter auch Künstlerfreunde aus Südtirol, Waldkraiburg/Deutschland sowie Tschechien.

Natürlich freut die Gilde, dass diese Veranstaltungsreihe immer internationaler wird, denn dadurch gibt es neben den bekannten einheimischen KünstlerInnen auch die Möglichkeit, Werke aus Tschechien, Italien, Deutschland, Holland, der Slowakei, der Schweiz, aus Japan sowie ganz Österreich zu bestaunen.

Ein Highlight des Sommers war die gemeinsam mit dem Yamagatschin-Club Kitzbühel präsentierte Ausstellung „Flowers and Zen“ der japanischen Fotokünstlerin Makiko Akitsu aus Japan.

Nach dem Abschluss des ereignisreichen Sommers gastiert die Gilde ab 11. Oktober mit einer Ausstellung ihrer Mitglieder in Igls.

Ebenfalls im Oktober wird das traditionelle „Lukas-Fest“ gefeiert. Bei diesem Fest werden neue Mitglieder in die Gilde aufgenommen sowie Gildenmitglieder in den nächsthöheren Gildegrad befördert.



Feierliche Eröffnung der Ausstellungsreihe im Casino Kitzbühel

Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 103 b
Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at



LEHRERCHOR DES BEZIRKES KITZBÜHEL



Gemeinschaftsfoto vor den Burgmauern der Festung Hohensalzburg

Das Sängerjahr 2016/17 stand unter dem Motto „Feiern wie die Feste fallen“. Und so wurden nicht nur die runden Geburtstage von drei Sängerkollegen und einer Sängerkollegin zum fröhlichen Zusammensein, sondern ganz besonders der Chorausflug zum gelungenen Highlight des Jahres. Mit der ersten Probe am 13. September 2016 im Saal der HAK Kitzbühel wurde schon fleißig für das Bezirkskonzert gesungen. Anlässlich der 800-Jahrfeier der Marktgemeinde St. Johann i. T. am 4. November 2016 fanden sich Sän-

gerinnen und Sänger zum Bezirkskonzert in den Kaisersaal ein. Der Lehrerchor präsentierte sich zusammen mit der Musikklasse der NMS2 unter Chorleiterin Andrea Mitterer zu Jung und Alt im Einklang. Am 22. November gab der Chor Schulrätin Rita Standl das letzte Geleit und gestaltete die Messfeier. Die Weihnachtsfeier wurde wieder bei unserem Kollegen Günther Kaiser gefeiert, dessen schwere Krankheit ihn nicht davon abhalten konnte, uns einzuladen. Eine Abordnung des Lehrerchores überraschte den

Ehrenobmann zu seinem Geburtstag am 28. März 2017 und brachte Stimmung ins Haus mit einem Geburtstagsständchen.

Krönender Abschluss des Sängerjahres war der Chorausflug am 17. Juni 2017, der uns nach Salzburg führte. Das Programm stand ganz im Zeichen der Musik Mozarts, die uns am Abend ins Marionettentheater lockte zur Zauberflöte, anlässlich der Erhebung des Theaters zum Weltkulturerbe. Bei schönstem Wetter dinierten wir auf der Stadalm, hoch über den Dächern von

Salzburg. Ein Besuch in der bischöflichen Residenz mit Führung durch die Räume des Domes und dem Museum zu St. Peter stillte unseren Kulturhunger. Ganz besonders freuten wir uns über die Teilnahme am Ausflug von Pflichtschulinspektor Georg Scharnagl, der dem Bezirkslehrerchor immer hohe Wertschätzung entgegenbringt.

So ging das Sängerjahr 2016/17 in die Sommerpause. Doch für das neue Jahr sind schon wieder Aufführungen geplant. Lasst euch überraschen!



Der Chorausflug führte nach Salzburg, wo hoch über den Dächern der Stadt ein zünftiges Mittagessen eingenommen wurde.



Ehrenobmann Alfons Plattner freute sich über ein Geburtstagsständchen. v. li.: Annemarie Unterrainer, Alfons Plattner, Martina Spieglmayr, Resi Kleinlercher und Hans Krimbacher.

Kontaktadresse:

Obfrau Anna-Maria Unterrainer · 6370 Kitzbühel
Tel: 0664 176 95 56



Museum Kitzbühel Förderverein

gestellt. Drei Wochen später präsentierte Werner Hengl in einem packenden Vortrag im Museum das größte Sportstadion der Welt, den Circus Maximus in Rom. Im Juni und im September führten außerdem zwei von Werner Hengl organisierte Ausflüge nach Rosenheim und zur Burg Falkenstein in Bayern sowie zu den „Venediger-



Werner Hengl präsentiert das größte Sportstadion der Welt – den Circus Maximus in Rom
Foto Hengel



Das neu gestaltete Entrees im „Museums'g'wölb“ Foto Förderverein

Der 2001 gegründete Verein unter der Ägide seiner Präsidentin Signe Reisch unterstützt das städtische Museum Kitzbühel, fördert die Geschichte und Kultur der Stadt und ihrer Region und macht mit zahlreichen Veranstaltungen auf die kulturelle Vielfalt und Tradition Kitzbühels aufmerksam.

Vereinsjahr 2017: Almwanderung, Ausflüge, Vorträge . . .

Als abwechslungsreich präsentiert sich das Vereinsjahr 2017. Am 10. Juni führte die zweite Almwanderung vom Hahnenkamm zur Streitegg- und Melkalm, wo die rund 30 TeilnehmerInnen von Familie Bachler bewirtet wurden. Im Ehrenbachgraben wurde von Gerhard Eilenberger und Andreas Kronberger im Verein mit dem Geologen Wilfried Wanker das neue Kraftwerk der Stadtwerke Kitzbühel im Ehrenbachgraben vor-

mandln“ im Gebiet um Geißstein und Torsee. Ein klassisches Tiroler Thema, nämlich das Jahr 1809 am Pass Strub, war Inhalt eines am 21. September gehaltenen Vortrages von Wido Sieberer. Zwei weitere Vorträge widmen sich am 27. Oktober und 10. November der Ur-

geschichte des Kitzbüheler Raums und der Jahrhunderte währenden Zugehörigkeit des Brixen- und Zillertals zu Salzburg.

Lift und neues Entree im Museum

Im Laufe des Jahres 2017 wurden die Planungen und Vorarbeiten zu einem vom Museum Kitzbüheler Förderverein unterstützten Projekt abgeschlossen. Noch im Herbst kann mit der Umsetzung des Bauvorhabens „Museumslift“ begonnen werden. Mit dem Lifteinbau wird das Museum barrierefrei erschlossen werden. Zum Projekt gehört auch die Neugestaltung der sanitären Anlagen sowie des En-

tree im „Museums'g'wölb“ im Erdgeschoss, das 2010 dank des Engagements des Fördervereins für das Museum gewonnen werden konnte. Der Besucher soll hier in Zukunft entspannt verweilen, im Museumsshop stöbern oder auch Zeitung lesen können.

Dank an Mitglieder und Förderer

Die zahlreichen Aktivitäten und Projekte konnten nur mit der Unterstützung der zahlreichen Mitglieder sowie Gönner und Förderer verwirklicht werden. Ihnen allen gilt der Dank und alle Beteiligten dürfen stolz darauf sein, gemeinsam viel erreicht zu haben.



Almwanderung vom Hahnenkamm

Foto Förderverein

Kontaktadresse:

Präsidentin Signe Reisch · 6370 Kitzbühel · Hermann-Reisch-Weg 15
Tel.: 05356 65252 · foerdersverein@museum-kitzbuehel.at



pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Kitzbühel

Vorsitz: Ernst Stolz, Schattberg-Siedlung 6/1, 6370 Kitzbühel
ZVR 5934438313

Die Ortsgruppe des PVÖ Kitzbühel hat derzeit 210 Mitglieder. Die laufende Steigerung bei den Mitgliederzahlen ist der schönste Dank für das Team rund um Obmann Ernst Stolz. Die regen Aktivitäten jeden Monat werden durch große Beteiligung der Mitglieder honoriert.

So konnten zur Muttertagsfeier im Hotel Tiefenbrunner am 12. Mai 68 Personen begrüßt werden. Mit den Klängen der „Sinnesberger Hausmusik“ verging bei Kaffee und Kuchen, Tanz und Unterhaltung die Zeit wie im Flug. So wie jedes Jahr wurden 40 Blumenstöcke verlost.

Bei einer Veranstaltung im A.-Petzold-Heim wurden die anwesenden Mitglieder über die neue Kurz- und Übergangspflegeeinrichtung der Stadtgemeinde informiert, eine weitere wurde durch die Kriminalpolizei vom Posten Kitzbühel durchgeführt. Dabei wurde über die Gefahren der Internetkriminalität, Schutz gegen Einbrecher und das Problem bei Hausierern und Bettlern gesprochen.

Das Grillfest am 12. Juli fand heuer zum ersten Mal beim Café Hochland in Aschau statt. 84 Mitglieder konnten

mit Ge grilltem verwöhnt werden. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns bei den Wirtsleuten Gutensohn für die tatkräftige Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Am 2. August besuchten 50 Pensionisten die Tauern-Kraftwerke Kaprun. Bei der Führung an und in der Stau-mauer wurden wir über die Geschichte, den Bau und die Leistung des Kraftwerkes informiert.

Am Landeswandertag am 27. August in Lienz haben 67 Mitglieder teilgenommen und wir waren dadurch die stärkste Gruppe aus dem Bezirk.

Zu erwähnen sind die Aktivitäten der Wandergruppe, die alle 2 Wochen den Bezirk „unsicher“ machen. So wanderten bis zu 25 Personen im Schnitt zu den verschiedensten Orten, wie der Fischbachalm, Steinplatte, St. Johann, Aschau, Kirchberg usw.

Die Kegelgruppe konnte heuer das 4-K-Turnier (Kirchberg, Kitzbühel, Kirchdorf und Kössen) gewinnen. Bei einer Wanderung zur Huberalm in Erpfendorf nahmen 30 Kegler aus den Ortsgruppen am 5. August teil und verbrachten gemeinsam vergnügliche Stunden. Sinn ist, die Kamerad- und Freundschaft unter den verschiedenen Ortsgruppen zu intensivieren.

Auch heuer wurden wieder über 35 Jubilare zu ihrem Geburtstag vom Obmann und Stellvertreter aufgesucht und eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Stellvertretend für alle sei zu seinem 90er Hermann Mayr erwähnt.

Dies ist nur ein kleiner Auszug von den Aktivitäten in der Ortsgruppe. Ernst Stolz und sein Team freuen sich auf interessierte, aktive, neue Mitglieder, egal ob jung oder alt.



1



2



3



4



5



6



7

- 1 Muttertagsfeier im Hotel Tiefenbrunner
- 2 Pensionisten vor der Kulisse der Hohen Thauern beim Kraftwerk Kaprun
- 3 Wanderbegeisterte Pensionisten bei der Teilnahme am Landeswandertag in Lienz
- 4 Grillfest im Café Hochland in Aschau
- 5 Wandergruppe vor der „Huber Alm“
- 6 Huberalm bei der 4-K-Wanderung die zwei Musikantinnen.
- 7 Wir gratulieren Hermann Mayr zum 90er

Kontaktadresse:

Obmann Ernst Stolz · 6370 Kitzbühel · Schattbergsiedlung 6/1
Tel.: 0664 225 19 48
E-Mail: ernst222@gmail.com



Der Verein wurde im Juni 1986 gegründet und setzt sich aus ca. 70 Mitgliedern aller Altersklassen zusammen. Das Reitzentrum des Vereins ist der Henntalhof am Unterbrunnweg in Kitzbühel, der sich im Besitz der Familie Gasteiger befindet. Dort werden insgesamt ca. 70 Pferde (Reit- und Einstellpferde) der verschiedensten Rassen betreut.

Der Verein fördert seine Mitglieder regelmäßig mit Kursen in der Dressur im Springen, sodass einige unserer Mitglieder beachtliche Erfolge bei landesweiten Reitturnieren aufweisen können! Der Höhepunkt des Jahres ist die jährliche Vereinsmeisterschaft, welche heuer am 7. Oktober stattfand. Gestartet wurde in den Klassen Reiterpass, Reiternadel und Lizenz, wobei jeweils eine Prüfung in Dressur und Springen mit dem gleichen Pferd bestritten werden muss, um in der Vereinsmeisterschaftswertung aufzuscheinen.

Am 2. Dezember findet auch heuer wieder unser alljährli-



ches Weihnachtsreiten statt, bei dem unsere Mitglieder aktiv mitwirken. Es werden verschiedene Reitaufführungen in Kostümen geboten, außerdem lädt der Verein die kleinsten Reiter zum kostenlosen Ponyreiten ein, während sich die Zuschauer mit Punsch und Waffeln stärken können. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Unser aktives Vereinsleben runden die Neujahrsschlittenfahrten im Jänner, mehrere über das Jahr verteilte Sonderprüfungen zum Reiterpass, -nadel und Lizenz sowie Tagesritte im Frühling und Herbst ab.

Wir freuen uns, auch Sie bald als Mitglied bei uns im Verein begrüßen zu dürfen!



Kontaktadresse:

Kontaktadresse: Reit- und Fahrverein Henntalhof, Unterbrunnweg 21, 6370 Kitzbühel
 Obfrau Mag. Martina Waldstätten Tel. +43 (0)664 1045084
 rfvhenntalhof@gmail.com, www.henntalhof.at

Röcklgwandfrauen

Die Kassettl-Frauen bringen in Erinnerung:

Die Kitzbüheler Frauen mit dem schönen Kassettl waren auch diesen Sommer bei den verschiedenen Festlichkeiten sehr zahlreich vertreten!

Aufruf an alle Kitzbüheler Frauen:

Jede Frau sollte sich ein Kassettl anfertigen oder ein geerbtes Stück verändern lassen.

Ist die Anschaffung auch kostspielig, so ist dieses Kleid ein ganzes Leben lang zu tragen und die nächsten Generationen werden bestimmt auch noch ihre Freude daran haben.

Ob für private Familienfeste oder zu kirchlichen Anlässen – dieses Kleid ist immer passend und schön, und auch die Tradition bleibt erhalten.

Wir freuen uns alle, wenn an den Festtagen, an denen dieses festliche Gewand getragen wird, noch mehr Röcklgwandfrauen dazukommen, um mit uns diesen Brauch weiter zu pflegen.

Eure

Uschi Schorer und Anna Werlberger



Fotos: Anna Werlberger

Kontaktadresse:

Uschi Schorer, Hotel Erika · 6370 Kitzbühel · Josef-Pirchl-Straße 21
Tel.: 05356 64885

INFO

Die Vereinszeitung Kitzbühel erscheint zweimal jährlich. Sollte jemand Interesse haben, seinen Verein vorzustellen und über Aktivitäten zu berichten, möge er sich bitte bei Leonhard Moser melden. E-Mail: l.moser@tele2.at
Die Zeitung kann im Internet unter www.traditionsvereine-kitzbuehel.at/kaiserjaeger nachgelesen werden.

IMPRESSUM: „Vereinszeitung“, Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Leo Moser, Lindnerfeld 1/10, 6370 Kitzbühel, Tel. 0676 83621212; Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien
Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.



SOZIALES ENGAGEMENT IN DER ÖFFENTLICHKEIT BEI VERANSTALTUNGEN ZU IHRER SICHERHEIT VOR ORT

Das Rote Kreuz hat viele Aufgabengebiete, sei es der bekannte Rettungsdienst sowie Krankentransport oder der betreute Fahrdienst. Aber auch der Bereich der Krisenintervention und Stressverarbeitung, die Tafel sowie der Kleiderladen oder auch der Besuchsdienst und das „Essen auf Rädern“. Die Liste ist lang und kaum alles aufzuzählen, doch eines haben alle Fachgebiete gemeinsam – Sie werden zu einem großen Teil oder ganz durch unsere freiwilligen Mitarbeiter gemeistert.

Ein wichtiger Bereich, der vor allem bei uns, in und um Kitzbühel, immer wieder eine große Herausforderung darstellt, sind Ambulanzdienste. Wir sind das ganze Jahr über, auf Grund der weltweiten Bekanntheit unserer Tourismusregion, mit vielen größeren Veranstaltungen konfrontiert.

Um bei solchen meist sehr großen Menschenansammlungen und teils auch durch ein erhöhtes Gefahrenpotential beaufschlagten Veranstaltungen die medizinische Versorgung sicherzustellen, werden von den

Organisatoren entsprechend Mannschaften von uns angefordert, um diese wichtige Aufgabe zu erfüllen.



Handelt es sich auch nicht immer und bei jedem Event um zahlreiche, schwerwiegende Notfälle oder Unfälle, ist die Anzahl der Versorgungen meist doch höher, als man glaubt. Viele kleine Versorgungen rund um Kreislaufprobleme oder Insektenstiche bei sommerlichen Veranstaltungen im Freien oder Blasen, Kopfschmerzen und kleineren Verletzungen gehören bei diesen Diensten genauso zur Tagesordnung.

Bei dem diesjährigen Generali Open Tennisturnier waren wir beispielsweise durchgehend mit mehreren mobilen Sanitäterteams vor Ort, ebenso wie während dieser Zeit immer ein entsprechender Sanitäts-

raum von unseren Mitgliedern besetzt und betrieben wurde. Schlussendlich hatten wir auf Grund der enormen Menschenmassen, welche Jahr für Jahr zu diesem Event strömen, bei über 450 Dienststunden mehr als 160 Versorgungen zu registrieren.

Sinngemäß kann man sich vorstellen, welcher Ressourcen es bedarf, wenn Großveranstaltungen wie das alljährliche Hahnenkammrennen zu versorgen sind, bei dem sich an den Renntagen bis zu 100 Sanitäter sowie mehrere Notärzte im Einsatz befinden, um auf dem gesamten Zielbereich sowie der „Partymeile“ in der Innenstadt für die medizinische Sicherheit der ca. 100.000 sportbegeisterten und feierlustigen Gäste zu sorgen.

Aber auch kleinere Sportveranstaltungen rund um



die Fußballspiele in der Langgauer oder die regelmäßigen Springreitturniere am Henttalhof sind Grund genug, die Sicherheit durch einige Sanitäter zu erhöhen.

Ebenso Feste und Partys gehören zu den Events, bei denen des Öfteren ein Ambulanzdienst gestellt wird. Die bekannte Almrauschparty bei Rosis Sonnbergstubb, aber auch Feste wie der alljährlich von der Stadtmusik organisierte Jahrmarkt seien hier als Beispiele erwähnt.



Sollten auch Sie Organisator einer solchen Veranstaltung sein, würde es uns natürlich sehr freuen, wenn Sie sich diesbezüglich bei unserem Ambulanzdienstreferat melden würden:

**Ambulanzdienstreferat
Kitzbühel:**

Markus Krenn

M: markus.krenn@rotes-kreuz-tirol.at

T: +43 (0)664 242 28 32

RÜCKFRAGE | HINWEIS:

Hermann Mitterer

Österreichisches Rotes

Kreuz OS Kitzbühel

Öffentlichkeitsarbeit

M: +43 (0) 676 / 464 77 77

E: hermann.mitterer@rk-kitz.at

W: www.rotekreuz.at



Kontaktadresse:

Ortsstellenleiter Florian Kaufmann · Tel.: 0664 115 96 81

E-Mail: florian.kaufmann@rk-kitz.at · Facebook: www.facebook.com/rkkitz



Der Verein:



Als einer von sechs Serviceclubs im Bezirk Kitzbühel wurde der Soroptimist Club Kitzbühel bereits im Jahr 1979 gegründet.

Der Club Kitzbühel zählt derzeit 33 Clubschwestern, deren Ziel es ist, die Stellung der Frau in der Gesellschaft zu stärken. Soroptimist International ist eine lebendige, dynamische Organisation für berufstätige Frauen von heute. Wir setzen uns vor allem für die Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen und Mädchen ein, vertreten hohe ethische Werte und achten die Menschenrechte für alle. Neben der Förderung von Gleichheit, Entwicklung und Frieden haben wir uns vor allem dem Kampf gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen verschrieben. Ein deutliches Zeichen setzte der Club mit der Gründung des Mädchen- und Frauenberatungszentrums Bezirk Kitzbühel in St. Johann.

Fakten:

Gründungsjahr 1979 (als 13. Club in Österreich)
 Clubschwestern: 33
 Österreichweit gibt es 58 Clubs (1790 Mitglieder),
 weltweit sind Soroptimistinnen in 132 Ländern
 aktiv (mehr als 80.000 Mitglieder)



Die Clubschwestern des SI Club Kitzbühel nach der erfolgreichen Generalversammlung der Union.

Das Projekt:



Um das dafür notwendige Geld lukrieren zu können, organisiert der Club alle zwei Jahre einen großen Flohmarkt. Mitte September ging dieser in den Räumlichkeiten des Kitzbüheler Tennisstadions in Szene. Die Clubschwestern und ihre vielen Helferinnen hatten auf zwei Stockwerken mit viel Liebe die perfekte Flohmarkt-Atmosphäre geschaffen. Dank vieler Sachspenden gab es alles zu kaufen, was das Herz begehrt. Die hunderten Kundinnen und Kunden hatten die Qual der Wahl: die riesige Bücherauswahl, nahezu neuwertige Textilien und Schuhe, Spielzeug, Geschirr, Cds, Kinderbekleidung, „Krimskrams“, usw. luden am Freitag und Samstag zum Stöbern ein. Dank großzügiger Spenden konnten die Clubschwestern wieder wertvolle Raritäten anbieten, die vor allem die professionellen Flohmarktbesucher anzogen. Und da Einkaufen Hunger macht, hatten die Clubschwestern auch an das leibliche Wohl gedacht. Würstel, Gulaschsuppe und dazu ein frisches Bier lockten viele Kunden an die Bar. Der große Renner war aber auch diesmal wieder das riesige Kuchenbuffet.

„Wir bedanken uns besonders bei unseren vielen Sponsoren und natürlich vor allem bei den hunderten Käuferinnen und Käufern, die unseren Flohmarkt einmal mehr zu einem so großen Erfolg gemacht haben. Der Erlös kommt vor allem Mädchen und Frauen in Notsituationen zugute. Es ist uns sehr wichtig zu vermitteln, dass es Hilfe gibt, wenn sie von Gewalt und Missbrauch betroffen sind“, freut sich Clubpräsidentin Anna Maria Widmann über den Erfolg.



Freuen sich über den Erfolg des Flohmarktes: Irene Obermoser, Anna Maria Widmann und Angelika Schmied-Hofinger.

Kontaktadresse:

Präsidentin Anna Maria Widmann, Weinberg 20, 6365 Kirchberg
 Tel. 0664/ 4504408, Email: info@soroptimist-kitzbuehel.at; www.kitzbuehel.soroptimist.at
 Spendenkonto: Raiffeisenbank Kitzbühel · IBAN: AT74 3626 3000 0049 7453



Taekwondo – Positive Effekte für Kinder?

Teil 1 von 3



Der Kampfsport Taekwondo hat seine Wurzeln in Korea und setzt sich in seiner Wortbedeutung zusammen aus TAE, KWON und DO.

Das bedeutet übersetzt „Fußtechnik“, „Handtechnik“ und „Weg“.

Verglichen mit anderen Kampfsportarten sind Fußtechniken im Taekwondo die wichtigsten. Der „Weg“ beinhaltet gleichsam den Lebensweg des Sportlers sowie auch alle mentalen und geistigen Aspekte, welche erfahrungsgemäß im Laufe mehrjähriger Trainingszeit vermehrt in den Vordergrund rücken. Daher wird diese Sportart auch als „Kampfkunst“ bezeichnet.

Immer mehr Eltern schicken heutzutage ihre Kinder zum Kampfsporttraining.

Hierbei stellen sich folgende Fragen: Was wollen die

Eltern für ihre Kinder und welche positiven Effekte können mit dem Taekwondo-Training, aber auch mit der Teilnahme an „echten Kämpfen“ im Rahmen von Meisterschaften für die Kinder tatsächlich erzielt werden?

von Hubert KRIMBACHER

Einer der Hauptgründe ist sicherlich, den Kindern Techniken beibringen zu lassen, mit denen sie später einmal in der Lage sein sollen, sich gegen mögliche Angreifer zu wehren. Des Weiteren erscheint die Ausübung dieser „Sportart“ mit seinen festgelegten Regeln, seiner hierarchischen Struktur und seiner gelebten Disziplin aus erziehungstaktischen Überlegungen vorteilhaft zu sein.

Beide Überlegungen sind selbstverständlich richtig, aber darüber hinaus hat die Ausübung von Taekwondo noch eine ganze Reihe weiterer positiver Effekte für die Schüler, welche in der Folge zusammengestellt sind:

Physische und sportmedizinische Effekte:

Erfahren Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Sozialpädagogische und psychologische Effekte:

Dazu mehr in der übernächsten Ausgabe.



Kontaktadresse:

Obmann: Alexander Heufler · Bichl 5 · 6373 Jochberg
Tel.: 0664 920 51 67 · E-Mail: a-heufler@aon.at



Kitzbüheler Tennisclub

Sportfeld 2, 6370 Kitzbühel
office@ktc.at
Tel. +43 5356 64320

Die **Tennishalle** ist von 8 bis 22 Uhr, die **Freiplätze** sind je nach Witterung und Jahreszeit von 8 bis 21 Uhr geöffnet.

Reservierungen unter www.ktc.at

KINDER

Yannick Penkner machte heuer einen großen Sprung nach vorne. Er konnte all seine Meisterschaftsspiele sowohl im Einzel als auch im Doppel gewinnen und ist mit der 1er Mannschaft in die Landesliga aufgestiegen. Er startete heuer erstmals bei etwa 10 Tennis Europe-Turnieren in Irland, Italien, Ungarn, Slowenien, Schweiz und Norwegen und konnte dort gute Ergebnisse erzielen. Weiteres wurde er heuer Tiroler Vizelandesmeister in der Klasse U14. Yannick hat die Kitzbüheler Stadtmeisterschaft 2017 gewonnen.

Emily Lederer belegte auf der internationalen TEN PRO Global Junior Tour in Gendringen (NL) U10 den 2. Platz und in Höhr-Grenzhäuser (D) auf derselben Tour U10 den 6. und U11 den 7. Platz.



Beim ÖTV KIDS TEAM CUP in der Südstadt belegte sie mit ihrem Team Tirol den 5. Platz.

Sarah Messenlechner hat einige schöne Erfolge verzeichnen können, z. B. als Tiroler Vizemeisterin U12, herausragend ist aber sicher der 3. Platz beim internationalen TEN PRO Turnier in Koblenz. Sie ist nun auch Mitglied im österreichischen Nationalkader U11.

Charly Egger & Dalila Klokic spielten sich in der Tirol Liga mit den KTC Damen 1 bis ins obere Playoff und erreichten den 5. Platz. Charly gewann in Neuseeland die Wanaka Junior Open im Einzel und im Doppel. Sie erreichte bei den



Kat. II-Turnieren in Kitzbühel und Enns jeweils das Finale im Doppelbewerb.

Charly wurde Kitzbüheler Stadtmeisterin 2017.

Lino Gutensohn, Maurice Werhonik & Christopher Engel konnten bei den U12 Tiroler Mannschaftsmeisterschaft einen Platz im Finale erkämpfen und belegten dort den 3. Platz.

Lola Gutensohn, Sarah Messenlechner, Emily Lederer & Lena Egerbacher spielten bei der KTC Damen 2 Team und gewannen überlegen die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga 2 und steigen somit in die Bezirksliga 1 auf.

Maurice Werhonik hat beim Raschke Junior Cup 2017 in Traufkirchen im Bewerb M10 den 1. Platz erreicht.

ERWACHSENE

Auch in diesem Jahr nahm der Kitzbüheler Tennisclub



wieder traditionell an den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften teil und konnte einige großartige Erfolge feiern. So erreichte die Damen +45-Mannschaft abermals das Playoff in der Bundesliga. Zum Meister krönte sich unsere Damen +55-Mannschaft in der Landesliga A, die 2er Damen-Mannschaft Allgemein sowie die Herren 1er-Mannschaft, der damit die Rückkehr in die Landesliga gelang.



GENERALI OPEN

Sandplatztennis, das begeistert: Das Generali Open Kitzbühel verstand es, die Fans auch im Sabbatjahr ohne Österreichs Superstar Dominic Thiem zu begeistern. Mehr als 47.000 BesucherInnen (setzt sich aus den verkauften Tickets sowie 1200 Akkreditierungen und zusätzlichen Fans

auf der Anlage zusammen) verfolgten das Turnierge-schehen vor Ort, in dem Sebastian Ofner die Sensationsgeschichte und Philipp Kohlschreiber den zweiten Sieg in der Wahlheimat lieferte.

Toparbeit verbunden mit viel Herzblut

Auch in den nächsten Jahren soll das Generali Open weiterentwickelt werden, die Bühne für das Turnier bald eine modernere sein, so KTC Präsident Günther. Geplant ist, für das Turnier im Jahr 2019 mit einer komplett sanierten Arena und neuem Zubau auf der Westtribüne gewappnet zu sein. „Es fehlt nur noch die schriftliche Zusage seitens Bund“, so Günther. Der Termin für die nächstjährige 74. Auflage steht mit 28. Juli bis 4. August 2018 bereits fest.



Kontaktadresse:

Matthias Wieser - Clubmanagement · 6370 Kitzbühel · Sportfeld 2
Tel.: 05356 / 64 320 · E-Mail: office@ktc.at · www.ktc.at



Am 22. 3. 17 fand unser jährliches Mitarbeiteressen beim Reitherwirt in Reith statt. Alle fleißigen HelferInnen, die uns rund um unser Rennen immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, trafen sich zu einem geselligen Beisammensein und ließen sich kulinarisch verwöhnen. Im Juli hatten wir das große Vergnügen, eine der schönsten Rennbahnen in Österreich, Baden bei Wien, besuchen zu dürfen. Nach dem Kauf von vier Tombolalosen gewannen wir den 3. Preis. Eine Delegation von 12 Personen trat die Reise an. In Baden angekommen, durften wir den Tag im VIP-Bereich bei ausgezeichnete Verköstigung verbringen. Außerdem wurde ein Rennen im Namen des Vereins ausgetragen. Auf den Fotos sehen Sie einen Teil der Delegation bei der Abnahme der Parade sowie bei der Siegerehrung. Eine Woche später stand dann auch schon die nächste Feier auf dem Programm. Eine Vielzahl an Mitgliedern und Sponsoren trafen sich im großen Zelt beim Brug-



Matthäus Zimmermann mit Primadonna Venus



gerhof zum traditionellen „Traberhoangascht“. Bis spät in die Nacht wurde gefachsimpelt und gefeiert. Nach der eher feierlastigen Sommersaison konzentrieren wir uns jetzt aber wieder auf die bevorstehende Wintersaison und beginnen langsam mit den Vorbereitungen für unser Rennen am 6. 1. 2018.

Anbei noch einige Fotos von den erfolgreichen Pferden unserer Vereinsmitglieder.



Güther Weiss mit Vzbgm. Ing. Gerhard Eilenberger



Global Limousine mit Matthäus Zimmermann



Großer Preis des 1. Nordtiroler Trabrennvereins Kitzbühel – Siegerehrung – Sherie mit Hubert Brandstätter jun.



Toss Dance AD (Archiv 2014)

Fotos: Gerhard Weiss, Eduard Risavy, Claudia Kili

Kontaktadresse:

Günther Weiss · Kirchberger Straße 88 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 723 200 30
E-Mail: verein@trabrennverein-kitzbuehel.at · [www.facebook.com/Trabrennverein Kitzbühel](http://www.facebook.com/Trabrennverein-Kitzbuehel)



Triathlonverein Kitzbühel



Der Triathlonverein Kitzbühel ist stolz auf das Vereinsjahr 2017. Die Durchführung der ETU Mercedes Benz Triathlon Europameisterschaft von 15.-18. JUNI 2017 war ein großer Erfolg. Die Triathlon EM gastierte zum vierten Mal in ihrer Geschichte in Österreich und nach 2014 zum zweiten Mal in Kitzbühel. Es wurden nicht nur die EM-Titel für die Triathlon-Profis (Elite, Junioren, Paratriathleten) aus ganz Europa vergeben, sondern auch jene der Age-Group-Athleten. Mehr als 1.600 AthletInnen aus über 40 europäischen Nationen waren in Kitzbühel dabei. Mit viel Herzblut und Fleiß gelang es dem Verein, eine sensationelle Veranstaltung aus dem Boden zu stampfen. Der Dank dafür gilt dem Teamgeist aller HelferInnen und Beteiligten.



Am Donnerstag starteten die Wettkämpfe mit dem Herzstück des Vereins, den KitzTriGames. 23 Tri Kids standen am Start mit über 350 StarterInnen aus 14 Nationen in 7 Altersklassen. Die Kitz-TriGames sind damit der größte Schüler- und Nachwuchsbewerb Europas. Bestens vorbereitet auf der Heimstrecke konnten die TriKids den Heimvorteil voll ausnutzen und zeigten mit TOP-Platzierungen auf. Medaillen gingen bei den Jüngsten an Laurenz Pernhofer 1. Tiroler Meisterschaft (TM) und Anna Rass (3.TM). In der Schülerklasse D wurde Maximilian Fuchs 3. in der TM. Bei den Mädels gehörten alle drei TM-

Medaillen wieder dem bewährten 3 Mädelhaus des Triathlonvereins Kitzbühel:



Maja Straninger (li. im Bild) siegte sowohl in der internat. Wertung als auch in der TM vor ihren Teamkolleginnen Elisabeth Berger (Bildmitte) und Nina Grüner (re. im Bild). In der Schülerklasse C holte Simon Grasberger Platz 3 in der TM. Lilly Fuchs holte sich den Tiroler Meistertitel und die Kitzbühler Gams für den dritten Platz international. Lara Wagner wurde Tiroler Meisterin in ihrer Klasse und bei den Juniorinnen brillierten Marilena Swidrak und Mona Ritter. Marilena (li. im Bild) holte sich in der internationalen Wertung Platz 2 und in der Tiroler Meisterschaft Platz 1 vor ihrer Teamkollegin Mona Ritter.



Für 2018:

steht etwas ganz Neues am Programm – es kann schon verraten werden, dass die Triathlonbewerbe von 15.-17. Juni 2018 stattfinden. Diese sind wieder ein Fixpunkt und geplant ist die Einführung



eines Firmen-Triathlon-Bewerbes für Tirol, ergänzt durch einen Age-Group-Bewerb und die Bewerbung für den Ju-



nieren-Europacup über die Sprint-Distanz läuft bereits.

Für die TriKids und die Age-Group-Athleten beginnt mit Mitte Oktober wieder das Schwimmtraining, um für die neue Saison fit zu sein. Interessierte Kinder sind wieder herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen, der Termin wird in Kürze veröffentlicht.



Kontaktadresse:

Obmann Wolfgang Fuchs · 6370 Kitzbühel · Leitnerwald 24
E-Mail: office@trikitz.at · www.trikitz.at · Mobil: 0664 22 37 297



turnverein Kitzbühel 1869

Der erste Wettkampf im Frühjahr führte uns nach Telfs zu den Landesmeisterschaften des ÖTB Tirol. Die Resultate waren vielversprechend: Evelyn Derungs gewann die Oberstufe, Tim Herbert, Erik Mair und Quirin Yudan standen auf dem Stockerl ebenfalls ganz oben. Außerdem gab es für unsere 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele weitere 2. und 3. Plätze. Der Mai verlief ruhig, wir trainierten wieder fleißig und konnten dann im Juni bei den Landesmeisterschaften des Tiroler Fachverbandes mit fünf Mannschaften zu je vier TeilnehmerInnen antreten. Auch hier zeigte sich die gute Vorbereitung, drei 1. Plätze, ein 2. Platz und ein 4. Platz waren die erfreulichen Resultate.

Da diese Landesmeisterschaften auch zur Qualifikation für die Bundesmeisterschaften im Herbst dienen, konnten wir uns doppelt freuen, denn die Mixed-Mannschaft der Jugend und die Schülerinnenmannschaft haben sich durch ihre guten Leistungen für diese Meisterschaften qualifiziert. Neben unseren Wettkämp-

fen gibt es aber auch immer wieder gesellige Veranstaltungen: Die Sommersonnenwende wird mit dem Feuerbrennen am Sportplatz gefeiert, im Juli führt uns eine gemeinsame Wanderung in die Berge unserer Gegend. Diesmal standen die Spießnägel in der Aschau auf dem Programm. Das Wetter war uns wohlgesonnen und so genossen wir die herrliche Wanderung. Nach den Sommerferien geht es nun wieder los. Unser reichhaltiges Programm ist voll angelaufen, aber natürlich kann man jederzeit neu- oder wiedereinsteigen. Auch unsere Tischtennissektion und die Sektion Basketball sind wieder eifrig am Werk.

Unser Programm ist auf unserer Website über www.traditionsvereine-kitzbuehel.at, aber auch auf dem LED-Bildschirm der Firma Überall in der Vorderstadt nachzulesen.

Alle unsere Anstrengungen sind nun aber auf die Bundesmeisterschaften und vor allem auf die Vorbereitungen unseres Schauturnens am Sonntag, 26. November 2017 im Sportpark gerichtet.



Kontaktadresse:

Obfrau Nora Nessizius · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com · Tel.: 05356 74495

€ 220.000,- Spendensation



„Die Nacht der Tracht“ im Festsaal des Hotels Rasmushof mit der Verkündung des Ergebnisses – ein Scheck mit der stolzen Summe von € 220.000,-

Bereits zum 17. Mal jährte sich das VST Golfwochenende. Die 28 Männer vom Vertreterstammtisch konnten die unglaubliche Summe von € 220.000,- Reinerlös lukrieren. Seit der Vereinsgründung wurden somit 1,5 Millionen Euro gesammelt. Bis dato konnten über 600 Menschen, getreu dem VST Motto „gemeinsam helfen“, unterstützt werden.

Am Freitag, den 8. 9. fand das bereits traditionelle VST-

PRO-AM im GC Eichenheim statt.

An diesem Tag spielten pro Gruppe ein Profigolfer und drei Amateure zusammen. Insgesamt waren über 160 Personen am Start.

Schon untertags war die Stimmung auf der herrlichen Terrasse vom GC Eichenheim sehr ausgelassen und alle Teilnehmer wurden reichlich verköstigt und musikalisch unterhalten.

Am Abend fanden sich 250 Personen zur Abendver-

anstaltung im Festsaal des Hotel Grand Tirolia ein.

Bereits am ersten Abend zeigten sich die Gäste im Rahmen der Versteigerung äußerst großzügig.

Am darauffolgenden Tag ging das klassische VST-Charity-Turnier über die Bühne.

Bei absolutem Kaiserwetter gingen 150 Golfer an den Start.

An diesem Turniertag stand „der gute Zweck“ in Kombination mit gemütlichem Beisammensein im Vordergrund.

Rund um das Clubhaus entstand eine Partymeile mit viel Musik und kulinarischen Leckerbissen.

Die bereits legendäre VST-

Tombola erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit, daher waren die Lose in kurzer Zeit ausverkauft.

Den feierlichen Abschluss der 17. VST-Charity-Festspiele bildete „die Nacht der Tracht“ im bis zum letzten Platz ausgefüllten Festsaal des Hotel Rasmushof.

LH Günter Platter war via Videobotschaft zugeschaltet und auch Bürgermeister Dr. Klaus Winkler lobte die VST-Männer rund um deren Präsidenten Fidji Fiala in höchsten Tönen.

Auch an diesem Tag war die Versteigerung das absolute Highlight des Abends.

Am Ende konnte das grandiose Ergebnis von € 220.000,- verkündet werden.

Somit ist die VST-CHARITY Veranstaltung die größte ihrer Art in ganz Österreich.

Gefeiert und getanzt wurde mit Live-Band und DJ bis in die frühen Morgenstunden.

„Die Gelder werden wie immer unbürokratisch und schnell an soziale Projekte und Hilfestellungen in der Region Kitzbühel übergeben“, so der Präsident Fidji Fiala.

Die Männer vom Vertreterstammtisch Kitzbühel möchten sich auf diesem Weg für das Vertrauen bei all seinen Gönnern sehr herzlich bedanken.

Alle Infos findet man unter:
www.facebook.com/vst.kitz
www.vst-kitz.com



Die Sportler beim klassischen VST-Charity-Turnier



VST-Gruppenbild 2017

Kontaktadresse:

VST-Schritfführer Martin Schwaiger · 6370 Kitzbühel · Einfangweg 49 e
E-Mail: martin@martinschwaiger.at · www.vst-kitz.at · Tel.: +43 664 34 191 36
FB:www.facebook.com/vst.kitz



Die Wasserrettung Kitzbühel

Ein Highlight nach dem anderen ...

Einsätze

Wieder waren unsere Mitglieder bei Überwachungen gefordert, z. B. beim Triathlon Kitzbühel, Spartan Race Oberndorf und Ro-Bergman-Konzert am Schwarzsee. Wir sind auch stolz darauf, dass wir heuer zum 40. Mal einen Stand beim Jahrmarkt der Stadtmusik Kitzbühel hatten und bedanken uns für die Auszeichnung!

Übungen

Viele Übungen machten die Sommersaison sehr abwechslungsreich: Nautikübungen am Achensee, Fließwasserübungen u. a. im Inn, Rafting, Canyoning, Tauchgänge z. B. in umliegenden Seen. Die Erstbetauchung und Wartung des Speichersees am Kitzbüheler Horn fand im September mit einer großen Mannschaft statt.

Ausbildung

Kunterbunt gemischt waren unsere Ausbildungen diesen Sommer: Helferscheine, Sporttaucher, Tauchgrundschule, Rettungsschwimmerlehrer und Einsatzleiterschulungen.

Kinderevents

Um nur ein paar zu nennen: Ostereiertachen ist ein

Muss, Bootsgaudi am See – ein Mordsspaß, Wanderung durch den Alpenblumengarten mit einer tollen Führung.

Ausstattung

Wir sind stolz auf unsere neue Einsatzkleidung, die besonders bei Schlechtwetter sehr nützlich ist. Der Ankauf war durch die Unterstützung der Stadtgemeinde möglich. Auch ein neuer Anhänger wurde gekauft und musste den in die Jahre gekommenen ersetzen.

Bewerbe

Kitzbühel stellte wiederum eine große Mannschaft bei den Tiroler Meisterschaften und schnitt mit dem ausgezeichneten 3. Platz in der Mannschaftswertung und mit dem 2. und 3. Platz Schüler Damen 1 ab. Erstmals fand heuer das „Summer Splash“, ein Gaudiwettbewerb für alle ÖWR-Kids im Bezirk, am Goinger Badesees statt. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit allen Bezirksstellen und Walchsee organisiert. Eine echt coole Sache. Im November richtet die Einsatzstelle Kitzbühel die jährlich stattfindenden Bezirksmeisterschaften in Kitzbühel, Aquarena, aus.

ÖWR-Mitgliedschaft

Wir freuen uns über jede neue (aktive oder unterstützende) Mitgliedschaft! Mitgliederanträge finden Sie unter: <http://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/ueber-uns/mitgliedschaft/> Informationen über Spenden (steuerlich absetzbar!) finden Sie unter: <http://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/ueber-uns/spenden/>

EIN HERZLICHES DANKE-SCHÖN AN ALLE FÖRDERER, FREUNDE und MITGLIEDER!



40 Jahre Teilnahme beim Jahrmarkt Kitzbühel



Unser modernes Einsatzfahrzeug



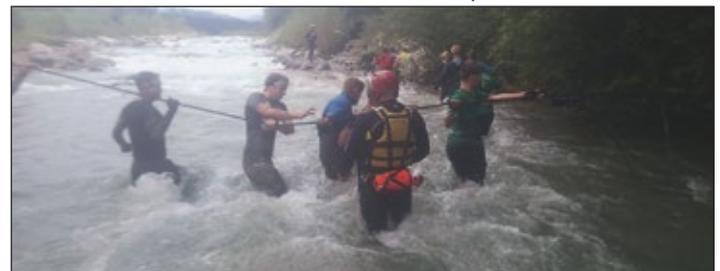
Neue Einsatzbekleidung



Innschwimmen



Summer Splash



Spartan Race



Triathlon

Kontaktadresse:

Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbühel · 6370 Kitzbühel, St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: wasserrettung@kitz.net · www.wasserrettung-kitzbuehel.at



Tiroler Weinritterschaft Europaregion Tirol



Die Gründung erfolgte am 21. März 2001

Die diesjährige Wein- und Kulturreise führte unsere Mitglieder vom 28. bis 30. April in die Wachau. Nach der Ankunft wurde das Schiffahrtsmuseum besucht mit anschließender Weinverkostung und Heurigenbesuch. Am Tag darauf ging es mit der Wachaubahn nach Krems, Flanieren durch die Stadt und mit dem Schiff zurück; vorbei an den berühmten Weinbergen der Wachau.

Am 7. Mai fand das Stiftungsfest unserer Präfektur in Südtirol statt.

Ende Juni trafen wir uns zum Ordensconvent mit Neuwahlen des Vorstandes der Tiroler Weinritterschaft. Dabei wurde erneut Johann Oberleitner zum Senatsvorsitzenden gewählt. Des Weiteren wurden die Urkunden den Teilnehmern des Weinseminars in Südtirol ausgehändigt. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit den Neugewählten und Weine aus dem Bestand des Ritterschaftskellers.

Am 14. September wurde zu Ehren unseres verstorbenen Mitgliedes Alois ein Gedenk-Jour-Fixe mit Verkostungen aus dessen hinterlassenen Weinkeller veranstaltet.



Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
 Senator Ing. Michael Brandner · Kirchberger Str. 84 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 2016238
 E-Mail: senatsbuero@tiroler-weinritterschaft.at



EINTRITT FREI

20 Jahre



MODELLBAHN AUSSTELLUNG

des

MEC Kitzbüheler Alpen

**am Samstag, 11. November
und Sonntag, 12. November**

jeweils von 10 bis 17 Uhr

in Kitzbühel, Gundhabing 52

(im Gebäude der Druckerei Grobstimm & Gamper)



Druck: Grobstimm & Gamper, Kitzbühel